DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR W.DELDORADO.DE AUSGABE: JULI 2018

LISA FELLER

KOMIKERIN AUF PARTNERSUCHE

KGST PRÜFT

STADTVERWALTUNG ZU GROSS?

STORMY DANIELS VS. TRUMP

MEDIENHYPE MADE IN DELMENHORST

STADTFEST:

Highlife in der Innenstadt

100 MILLIONEN KLICKS: KIDDO KAT IM STARPORTRÄT

Alles über unsere Stadt, die StadtWerkegruppe und umzu – jetzt in einer App. sWappen Sie mit!

Hier kostenlos herunterladen: JETZT BEI Google Play | Laden im App Store

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Delmenhorst weiß, wie man feiert. Das haben die Besucher des Stadtfests zu den Klängen der Bands auf den drei Bühnen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir waren natürlich mittendrin und haben zahlreiche Bilder gemacht (Seite 4–7). Ein weiteres Publikums-Event war die DelmeExpo, die Messe für Geschäft und Lebensart bei Schmidt + Koch. Was dort geboten wurde und wie die Messe von den Ausstellern und Besuchern angenommen wurde, lesen Sie auf Seite 12/13. Auch die Comedienne Lisa Feller konnte sich nicht über mangelnde Zustimmung aus dem Publikum beklagen. Sie begeisterte bei ihrem Auftritt in der Divarena mit ihrem neuen Programm „Der Nächste, bitte!“ (Seite 34). Prominenten Besuch gab es auch beim Wirtschaftsempfang in der Markthalle. Der gastgebende Förderverein der örtlichen Wirtschaft hatte niemand Geringeres als den niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Bernd Althusmann, zu Gast. Was er in seiner Rede in Bezug auf die Infrastruktur und die örtliche Breitbandversorgung sagte, lesen Sie auf Seite 10/11. Buchstäblich gut gelaufen ist der 24-h-Burginsellauf. Hier bewiesen die zahlreichen Sportler wieder Durchhaltevermögen im Kampf gegen die Uhr (Seite 35). In Kämpfe ganz anderer Art begibt sich Peer Hollmann, er ist der erste Delmenhorster, der Deutscher Schülermeister im Ju-Jutsu geworden ist (Seite 42).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

So feierte die City das Stadtfest 2018 4
KGSt: Stadtverwaltung ist verbesserungswürdig . . 8
Althusmann zu Gast bei Wirtschaftsempfang . . 10
Rückblick auf die 5. DelmeExpo 12
Helmuts City Talk 14
GraftTherme zieht positive Bilanz. 28
Schweinemarkt-Spezial 29
Fahrbericht Kia Ceed 32

12

34

Lisa Fellers Auftritt in der Divarena 34
Gut gelaufen: der 24-h-Lauf 35
Jetzt auch in Delmenhorst: 3D-Druck 36
Ferien- und Freizeittipps. 37
Miezi ist die neue Firmen-Hofkatze 40
Von hier ins Penthouse: Stormy Daniels 41
Meister im Ju-Jutsu: Peer Hollmann 42
Nachfolger für Jan Tut gesucht. 43
Wird es ein Parkdeck Am Vorwerk geben? 44
Ausblick: Graf Gerds Stadtgetümmel 45

Deldoratgeber: Schulstart 46
Filmstarts im Juli 48
Im Starporträt: Kiddo Kat 49
Neue Musik von Eric Clapton u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs. 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

46

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter,
Pia Plagens, Robert Schmidt,
Jens Schuhmacher

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Lena Kaparsmits,
Timo Muschketat,
Elena Podgornaia

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich),
Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss August:
20. Juli 2018

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: Niculai Constantinescu; Nicole Seidel; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, apops, Günter Menzl, Manuel Adorf, Photographee.eu, LianeM, robdoss, Volker Riechert, sytilin, MarkusBeck, karepa, Darius Kilka, Richtsteiger, Jean Kobben, Q, san_ta, Benjamin Haas © www.fotolia.com; brokenarts, Kazakov © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.vecteezy.com; www.deviantart.com

RÜCKBLICK AUF DAS STADTFEST 2018

PARTY, PARTY, PARTY

Der Auftritt der Hells Balls auf dem Bismarckplatz war gut besucht.

„Zu lokal bekannten Bands friedlich in der City feiern", so lässt sich wohl das Rezept des Delmenhorster Stadtfests 2018 treffend zusammenfassen. Am Donnerstagabend wurde die Party eingeläutet und nahm am Freitagabend richtig Fahrt auf. Der Höhepunkt war am späteren Samstagabend erreicht, als rund um alle drei Bühnen ordentlich getanzt und gefeiert wurde. Ein Rückblick.

Das Delmenhorster Stadtfest befindet sich in der Entwicklung. Der Donnerstag ist noch relativ neu, erst zum dritten Mal startete die Stadtfestsause an diesem Tag. Doch der Zuspruch wächst. So fanden sich beim diesjährigen Partystart mit circa 2.000 Leuten schon mehr ein als noch im vergangenen Jahr. Auf der Bühne spielte zudem nicht irgendeine Schrammelband, sondern die populären Top-40-Musiker von Line Six. Auf dem Bismarckplatz interpretierten die Toten Ärzte parallel den Sound der Ärzte und der Toten Hosen. Der Partytower auf dem Wallplatz blieb am Donnerstagabend noch geschlossen. Richtig los ging es am Freitagabend. Die Eröffnung fand um 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz statt, vorher hatte noch

Line Six bespielten Donnerstag den Rathausplatz.

Zur Eröffnung spielte die Bremen-Vier-Blaskapelle.

Die Toten Ärzte holten sich zwischendurch die Unterstützung einer jungen Sängerin.

Diese drei Damen haben für die Kamera „gedabbt".

Stets für eine gute Show gut: Line Six mit Sängerin Irina

Schlagersänger Justin Winter seinen Auftritt, bei dem er auch einen neuen Song präsentierte, den er zusammen mit Cindy Berger eingesungen hatte. Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten wurde es richtig voll auf der Bühne. Neben den Lokalpolitikern Bettina Oestermann und Jürgen Kühl waren der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku sowie auch zahlreiche Sponsorenvertreter vertreten. Unter anderem standen die Vertreter von Diva-Bau, dem Hotel Thomsen oder auch Kristensen Invest auf der Bühne und bekamen Dankesworte, weil ohne ihr Engagement das Fest nicht hätte realisiert werden können. Einen Dank erhielt auch das Team der veranstaltenden Wirtschaftsförderung (dwfg) von dwfg-Chef Axel Langnau. Nach der Eröffnung ging es zunächst besonders rund um die Bühne auf dem Bismarckplatz gut ab. Die Hells Balls interpretierten wieder stilsicher den AC/DC-Sound und wurden von den Fans dafür begeistert gefeiert. Dass die Musiker bereits in den vergangenen zwei Jahren beim Stadtfest auf der Bühne gestanden hatten, schien niemanden zu stören. Ein Auftritt pro Jahr scheint okay zu sein für die Rockfans. Auf der Bühne am Rathausplatz übernahmen parallel zum Auftritt der Hells Balls die Atomic Playboys die Mikros. Mit ihren schrillen Kostümen bot die Show- und Coverband aus Hamburg eine Mischung

Helfer im Hintergrund: Das Team der Johanniter half bei gesundheitlichen Ausfällen weiter.

Gute Stimmung beim Publikum auf dem Rathausplatz

Die Atomic Playboys rockten die Rathausplatzbühne.

Das Rathaus war wieder passend zur Party illuminiert.

www.fahrschule-joyride.com

FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE

THEORIE-INTENSIV-KURS
Sommerferien vom 30.07.-07.08.2018

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 - 1 84 92

Das Wetter spielte mit und sorgte für wunderbare Sommerabende.

Impuls-Schlagzeuger Ingo hatte beste Laune.

aus Musik und Entertainment. Wenn sie mal eine Pause einlegten, übernahm DJ Goli, der mittlerweile schon als Stadtfest-Resident bezeichnet werden kann, die Regler am Mischpult. Analog bespielte DJ CrizB den Bismarckplatz, wenn die Toten Ärzte Pause hatten. Hoch über dem Wallplatz auf dem Tower thronten die DJs. Das DJ-Duo Huntebeat wärmte die Partycrowd auf, ehe um 22 Uhr die Housedestroyer die Menge übernahm und die Partystimmung weiter Richtung Siedepunkt trieb. Auch in diesem Jahr entpuppte sich der Partytower vor allem als die Bühne für das junge Publikum. Zu den Klängen von Elektro und House tanzten hier vor allem die Teens und Twens bis in die Nacht, während auch rund um die anderen Bühnen ordentlich etwas los war.

Innenstadt Samstag voll

Besonders groß war der Besucherandrang am Samstag. Gut 9.000 Besucher schauten beim bestbesuchten Tag der Party vorbei, um bei dem auch an diesem Tag herrschenden besten Sommerwetter zusammen mit Freunden und Bekannten Musik zu hören, zu tanzen und eine gute Zeit zu haben. Musikalisch wurde auch am Samstag wieder viel Abwechslung geboten. So traten am Bismarckplatz zunächst Wednesday Nine und später Ryffhuntr auf. Die Rock-Coverband begeisterte die Besucher mit Hits wie „Fool for Your Loving“ von Whitesnake, „Any Way You Want It“ von Journey und „Poison“ von Alice Cooper. Auch die Stimmung auf der anderen Seite des Rathauses war sehr gut. Dort spielte die Gruppe Impuls Popsongs wie „Millionen Lichter“ von Christina Stürmer, „Wovon sollen wir träumen“ von Frida Gold und „Auf uns“ von Andreas Bourani. Als Vorband fungierte Egon. Besonders jüngere Besucher zog es derweil wieder zum Wallplatz,

Das versammelte Publikum am Samstag vor der Ryffhuntr-Bühne

Die Partypeople auf dem Wallplatz von oben

Vorfreude auf DJ Dope hatte dieses Pärchen, das wir nahe des Wallplatzes erwischt haben.

Sängerin Conny der Band Impuls begeisterte mit englischen und deutschen Hits.

Während oben die DJs arbeiteten, tanzten unten die Massen im Takt.

Mit Cowboyhut zum Stadtfest? – Warum nicht?

wo der elektronische Partysound von DJ Dope und Huntebeat aus den Boxen hämmerte.

Keine größeren Polizeieinsätze

Keine größeren Probleme hatte die Polizei beim Stadtfest zu vermelden. Am Donnerstag und Freitag kam es nach Angaben der Beamten zu nahezu keinem relevanten Einsatz. Am Samstag mussten die Ordnungshüter allerdings einzelne Konflikte im Keim ersticken und Platzverweise erteilen. An der Wallplatzbühne setzten sie zudem ein leicht erhöhtes Kräfteaufgebot ein. Insgesamt, so die Polizei, habe aber eine überwiegend friedliche Grundstimmung beim Stadtfest 2018 geherrscht. So soll's sein …

Gewohnt erdig und rockig: So klangen Ryffhuntr am Samstag.

EXPERTEN MACHEN VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Ist die Stadtverwaltung zu groß oder zu klein? Und wie konsequent werden Vorgaben der Politik umgesetzt? Mit der Klärung dieser und weiterer Fragen wurde die Agentur Kommunale Gemeinstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) die letzten zwei Jahre beauftragt. In einer Sondersitzung des Stadtrates am 14. Juni stellten die Experten ihre vorläufigen Ergebnisse vor – mitsamt Verbesserungsvorschlägen, die nicht jedem Ratsherren zusagten.

VERWALTUNG auf dem Prüfstand

Klaudia Wergen (KGSt) präsentierte die Untersuchungsergebnisse dem Stadtrat.

Stellvertretend für ihr gesamtes Team erläuterten Stephanie Vogel und Klaudia Wergen von der KGSt ihre Analyse. Vogel formulierte die zentrale Frage: „Wie effizient ist die Verwaltung?“ Dann erläuterte sie die bisherigen Arbeitsschritte ihres Teams. Zunächst ermittelte die KGSt, wie groß die Verwaltung ist – und welcher Stellenbedarf in den kommenden Jahren erwartet wird. Dazu wurden beispielsweise die Führungskräfte der einzelnen Fachbereiche interviewt und Workshops mit den Mitarbeitern veranstaltet. Auch die technische Ausstattung nahm die KGSt ins Auge. Für den Stellenbedarf kamen Prognosen zur Anwendung, die laut Vogel zutreffen können, aber nicht müssen. Eine Grundlage dafür seien die vielen Fakten von der Stadt, die über das Ratsinformationssystem leicht zugänglich seien.

Bereichsübergreifende Konzepte fehlen

Als Nächstes blickte Wergen auf die Stadtfinanzen und Sparmaßnahmen. „Sie hatten bis 2014 eine intensive Konsolidierung“, stellte sie fest. Da-

Auch die CDU – im Bild Kristof Ogonovski, Dr. Michael Adam, Frauke Wöhler und Jürgen Waßer – lauschte den Ausführungen der Experten.

nach seien verschiedene Sparmaßnahmen zurückgenommen worden, ohne dass es eine gesamtstädtische Abstimmung dazu gegeben habe. Vielmehr hätten die einzelnen Fachbereiche sich Maßnahmen überlegt. Ebenfalls verbesserungsfähig sah Vogel die Fachkonzepte der Stadt. Diese würden häufig erstellt, ohne anschließend zu entscheiden, ob sie auch umgesetzt werden. Zudem könnten sie künftig fachbereichsübergreifend abgestimmt werden. Ebenso ließe sich das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beispielsweise in den Haushaltsberatungen verankern. Über allem sollte eine übergeordnete Entwicklungsstrategie stehen, die als Orientierung für Maßnahmen dient.

Experten befürworten neue Baugebiete

Den Verwaltungsansatz, dass Delmenhorst weiterwachsen soll, unterstützen die Experten. Mehr Bürger würden zu mehr Einnahmen führen. Daher maßen Vogel und Wergen der Wohnungsmarkt-Strategie auch die Top-Priorität zu und sprachen sich für die Ausweisung weiterer Wohngebiete aus. Immerhin könne Delmenhorst seinen Einwohnern viel bieten: Grün direkt in der Innenstadt, gute Verkehrsanbindungen – und alle Schulformen seien in der Stadt vorhanden. Ebenfalls Lob bekam die Gesundheitsversorgung dank vieler Fachärzte und dem Krankenhaus. Der Gesundheitssektor ließe sich sogar noch weiter stärken. Als weitere Maßnahmen nannte die KGSt unter anderem eine Fortschreibung des Kulturentwicklungsplanes von 2012 und die stärkere Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Nicht alle Politiker mit Schwerpunkt Stadtwachstum einverstanden

Nach Vogels und Wergens Präsentation wurde deutlich, dass nicht jedes Stadtratsmitglied ihren Schlussfolgerungen zustimmen wollte. So sprach sich Peter Stemmler (UAD) zwar für eine rasche Erschließung neuer Wohngebiete aus, monierte jedoch, dass im Fall Langenwisch Fehler von der Verwaltung gemacht worden seien. Dort wurde ein Teil einer geschützten Wallhecke für Bodenuntersuchungen abgeholzt. Thomas Kuhnke (Freie Wähler) mahnte, dass neue Bürger durch mehr Ausgaben beispielsweise für Kinderbetreuung auch Mehrkosten mit sich brächten. Andreas Neugebauer (Piraten) gab zu bedenken, dass das Angebot an Flächen in der Stadt begrenzt sei. Auch Marianne Huismann (Grüne) sah das so. Edith Belz (Linke) stellte wiederum die Lebensqualität vor die Anzahl neuer Wohnungen. Eva Sassen vom Bürgerforum vermisste den Punkt Tourismus bei der KGSt. Immerhin brächten neue Besucher auch neue Impulse in die Stadt. Anders beurteilte CDU-Ratsfrau Frauke Wöhler die Lage: „Wohnbebauung steigert die Attraktivität der Stadt.“ Gerhard Berger (SPD) stimmte ihr zu. „Wir müssen die Stadt attraktiver machen“, sagte er. Über den Sommer wollen sich die Ratsfraktionen jetzt Zeit nehmen, um die umfangreichen Ergebnisse zu analysieren. Erst danach soll über eine mögliche Umsetzung entschieden werden.

Ob die Analyseergebnisse Einfluss auf die Verwaltungsgröße haben – hier das Bürgerbüro –, steht noch nicht fest.

ALTHUSMANN BESUCHT DIE ÖRTLICHE WIRTSCHAFT

Der Förderverein um den Vorsitzenden Hans-Ulrich Salmen (r.) hatte den Minister eingeladen.

Beim diesjährigen Wirtschaftsempfang, veranstaltet vom Förderverein der örtlichen Wirtschaft, war auch der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Bernd Althusmann (CDU), zu Gast. In seiner Festrede sagte der Minister, dass Delmenhorst im Vergleich mit anderen Kommunen des Landes in Sachen Breitbandausbau gut dastehe. Schneller voranbringen will er den Straßenbau, auch durch Optimierung in seiner Behörde.

Bernd Althusmann ist nicht nur Minister für Wirtschaft, sondern auch für Digitalisierung und Verkehr. Daher passte es gut ins Bild, dass er lautlos und ohne Emissionen per Elektroauto, das die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) zur Verfügung gestellt hatte, die letzten Meter zur Markthalle zurücklegte. Vor der Tür erwarteten den Minister am Abend des 5. Juni bereits Oberbürgermeister Axel Jahnz sowie Hans-Ulrich Salmen, Sascha Voigt und Dieter Markowiak vom Vorstand des Fördervereins, der Gastgeber des Abends war. Im Anschluss hielt Bernd Althusmann in der Markthalle vor rund 170 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik eine kurzweilige Rede. Und eine erfreuliche Information hatte er auch gleich im Gepäck: Denn der Minister erwähnte unter anderem, dass Delmenhorst im

170 geladene Gäste nahmen am Empfang teil.

WIRTSCHAFTS-EMPFANG IN DER MARKTHALLE

Vergleich zu anderen niedersächsischen Kommunen gut aufgestellt sei, was die Anbindung an eine Internetleitung mit 100 Mbit angehe.

Beim Internet vorn dabei

„Wenn ich nach Delmenhorst schaue, dann weiß ich, dass Sie deutlich besser sind als der niedersächsische Durchschnitt, was die digitale Infrastruktur betrifft. Mehr als 90 Prozent der Gebäude sind bereits mit einer Geschwindigkeit von 100 Mbit, 82 Prozent mit 400 Mbit versorgt, so die offiziellen Zahlen“, sagte er. Doch das werde, so der Minister, für die Zukunft nicht reichen. „Die Gigabit-Fähigkeit der Bundesrepublik Deutschland beträgt 1,6 Prozent, die Gigabit-Fähigkeit in Niedersachsen im Durchschnitt 4

Der Breitbandausbau in Delmenhorst sei deutlich besser als anderswo in Niedersachsen, so Althusmann.

Prozent.“ Daher bestehe erheblicher Nachholbedarf beim Breitbandausbau in Deutschland.

„Planungszeiten sind zu lang“

Weiteren Handlungsbedarf sieht Althusmann bei der Planung und Ausweisung von wichtigen Verkehrsprojekten. Es dürften nicht erst Jahrzehnte vergehen, bis wichtige Infrastrukturprojekte realisiert werden. „Das kann sich eine Volkswirtschaft in Deutschland in den nächsten Jahren nicht länger leisten. Unsere Planungszeiten, unsere Genehmigungszeiten sind deutlich zu lang“, konstatiert der

Beim Straßenbau sieht der Verkehrsminister noch Potenzial.

Das Buffet wurde vom Hotel-Restaurant Thomsen angeliefert.

Minister. Althusmann selbst will sich ebenfalls um Besserung bemühen und auch in seiner Behörde dafür sorgen, dass die Zeiten sinken.

Populismus und Demagogie eindämmen

Hans-Ulrich Salmen, Vorsitzender des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft und somit Gastgeber des Abends, sagte in seiner Rede, dass Fortschritte in der Stadt erkennbar seien, und nannte als Beispiel das JHD und den Wollepark. Auch beim Imagewandel der Stadt, der durch die Markenkern-Kampagne der CIMA angestoßen wurde, gehe es voran. Salmen erwähnte im Hinblick auf die AfD, dass Demagogie und Populismus Einzug in die Stadt gehalten hätten. Populismus werde hoffähig gemacht. „Wenn Verbrechen verharmlost wird, ist das Maß voll. Wehret den Anfängen“, riet er.

Austausch und Kontaktpflege

Oberbürgermeister Axel Jahnz betonte derweil die derzeitige gute Stimmung in der Stadt. Er lobte die wegweisenden Verträge zwischen der EWE und der StadtWerkegruppe. Beide Unternehmen werden in Zukunft enger zusammenarbeiten. Nach den Redebeiträgen erwartete die Teilnehmer des Empfangs ein Buffet vom Hotel-Restaurant Thomsen. Im Anschluss bestand ausreichend Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

RÜCKSCHAU AUF DIE DELMEEXPO

Die Messebesucher informierten sich an den zahlreichen Ständen.

Früh übt sich: Probesitzen im Audi RS4

Traditionell eröffneten der Oberbürgermeister, Stadtratsvertreter und auch Bundestagsabgeordnete die Messe.

Bild: Kurt Hoffmann

Geschäft und Lebensart im Fokus

Zum insgesamt fünften Mal fand am 2. und 3. Juni die DelmeExpo beim Autohaus Schmidt + Koch in der Syker Straße statt. Die Messe für Geschäft und Lebensart lockte insgesamt 6.125 Besucher an. Deldorado zeigt Bildimpressionen und hat Resümees von dem Veranstalter, Ausstellern und Besuchern eingeholt.

Ganz bewusst konzentrierte sich die DelmeExpo 2018 auf ihre 60 Aussteller und verzichtete auf Showeffekte und ein Rahmenprogramm. „Wir hatten 6.125 Besucher, das waren fast 1.000 weniger als im Jahr 2015“, sagt Veranstalter Carsten Borgmeier. „Das könnte auch daran liegen, dass wir das Rahmenprogramm weggelassen haben.“ Auf Anraten einiger Aussteller habe man bewusst auf Programmpunkte und Aktionen verzichtet. Es gab Befürchtungen, das Programm lenke zu stark vom Angebot der Aussteller ab. „Dadurch war die Verweildauer mancher Besucher auf der Messe natürlich kürzer“, sagt Borgmeier. „Doch wenn auch weniger Besucher auf der Messe waren, so haben dennoch viele Aussteller sehr gute Geschäfte gemacht.“ Für eine Neuauflage im Jahr 2020 plant Veranstalter Borgmeier bereits einen Stand mit Kaffee und Kuchen sowie weitere Attraktionen, um die Messegäste noch länger auf dem Veranstaltungsgelände zu halten. Nachfrage bei den Ausstellern: Wie haben sie die DelmeExpo 2018 erlebt?

Am Messeeingang wurden die Besucher freundlich empfangen.

Am Skoda-Promotion-Stand war einiges los.

Carsten Hoffmann ist Geschäftsführer der Delbus, er sagt: „Es waren zwei interessante Nachmittage. Wir haben nette Gespräche mit unseren Kunden geführt. Es hat sich gelohnt.“ Eyke Swarovsky, Kommunikationsmanager bei der Delmenhorster Wirtschaftsförderung (dwfg), kommt zu dieser Einschätzung: „Es lief ganz gut.“ Zwar seien etwas weniger Kunden als erwartet gekommen, aber die Qualität der Gespräche sei dafür auf einem hohen Niveau gewesen. Besonders oft nachgefragt worden sei die neue Imagebroschüre für die Stadt, auch das Glücksrad am Stand sei ein Erfolg gewesen.

Die Messe bot ein breites Waren- und Dienstleistungsangebot.

Das Kunstbike war sehr beliebt.

Der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku (SPD) schaute Sonntag vorbei, hier zu sehen am Stand der GraftTherme.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Imagepflege und Auftragsakquise

Positiv konnten die Mitarbeiter des Josef-Hospitals die Messe für sich nutzen. „Wir konnten zeigen, dass wir für die Stadt da sind“, sagt die Oberärztin Dr. med. Anne Rucktäschel aus der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie am JHD. Chefarzt Dr. med. Markus Philipp ergänzt: „Viele Besucher mögen das Angebot des JHD.“ Traditionell findet die DelmeExpo auf dem Gelände des Autohauses Schmidt + Koch in Delmenhorst statt. Dessen Geschäftsführer Andreas Weber sagt: „Auch wenn das Interesse geringer war als in den Jahren zuvor, war die Qualität der Gespräche dennoch gut, weil so mehr Zeit für jeden einzelnen Kunden blieb.“

Delbus-Chef Carsten Hoffmann zieht ein positives Messefazit.

Patrick Mallaise und Ursula Kasubke von Borgmeier Media, hier mit Andreas Weber von Schmidt + Koch, haben die Messe organisiert.

Ansprechende Vielfalt

Welchen Eindruck hatten die Messebesucher? „Es ist schön, dass sich lokale Geschäfte präsentieren können“, findet zum Beispiel Besucher Jens Wasshausen. „Die Vielfalt spricht mich an“, sagt Wolfgang Kuhn auf Nachfrage, von Autos über Fahrräder bis zu Kunst sei ein breites Sortiment vorhanden.

Beliebtes Kunstrad

Besonders beliebt bei den Besuchern war auch das Kunstrad von Nicole Wittemann am Stand der Volksbank. Die gebürtige Österreicherin, die heute in Karlsruhe lebt und hauptberuflich als Erzieherin arbeitet, hat es vor zwei Jahren anlässlich des 200. Geburtstages des Fahrrads entworfen. Auf diesem Rad entstehen durch Muskelkraft Bilder: Ein Blatt Papier wird in einer Box eingespannt und durch den Tritt in die Pedale in schnelle Drehung versetzt. Dadurch, dass Farben hinzugegeben werden und mithilfe der Zentrifugalkraft, die die Farbe verlaufen lässt, entstehen einmalige Kunstwerke. Einer von vielen Highlights auf der DelmeExpo 2018.

HELMUTS
CITY TALK

FRÜHJAHRSZAUBER MIT SOMMERHITZE

„Irgendwas ist immer“, könnte man sagen, wenn etwas nicht so läuft, wie es sollte. So auch beim ersten Frühjahrszauber in der Innenstadt, dem Nachfolgespektakel des Spargel- und Erdbeerfestes. Aber so ist es nun mal bei Open-Air-Veranstaltungen: Regnet es, ist es schlecht; zeigt das Thermometer im Mai auf fast 30 Grad mit schwüler Luft, ist es auch nicht gut. Kein Wunder also, das trotz aller Bemühungen der Veranstalter die Besucherzahl nur schwach ausfiel. Die Menschen, die aber trotz Hitze den Gang zum Fest gefunden hatten, waren zufrieden, auch wenn es teilweise an Schaustellern und Ausstellern mangelte. Hier vergnügen sich etliche Besucher bei der Musik der Kerschensteine.

Es gab etliche kulinarische Genüsse beim Frühjahrszauber. Das fast komplette Familien-Dream-Team vom Restaurant Da Mimmo war ein Teil der Gastronomen, die so etwas anboten.

Auf jeden Fall immer dabei, auch schon beim Vorläufer, dem Erdbeer- und Spargelfest: Wilfried und Evelyn Alfkens vom Alfkens Hof.

Fotografenkollegin Melanie Hohmann hat da wohl etwas Besonderes im Visier, was wiederum von Mitveranstalter Marco Tienz genauestens beobachtet wird.

Der Schweinemarkt wurde beim Frühjahrszauber im Übrigen komplett vom Verein Stars for Kids bespaßt, und die Mitglieder ließen sich dafür einiges einfallen (Fotos rechts).

SEHR SCHÖN, ABER LAUT

Diese beiden Straßenmusikanten, die während des Frühjahrszaubers musizierten, waren von den Veranstaltern nicht engagiert, sondern auf eigene Faust dabei. Sie hatten immer ein großes Publikum. Es war richtig schöne und gute Musik, die von Chris Kawa (Saxofon) und Rike Mey (Gitarre, Gesang) zu hören war. Einziges Manko war die überhöhte Lautstärke von teilweise über 80 dB.

Feuerwehrchef Thomas Stalinski konnte man mal in einer anderen Rolle erleben. Zuständig für das Glücksrad, musste er manchen Kleinen auch schon mal beim Drehen des Rades helfen. Alles in allem betrachtet, gebührt den Machern des Festes Julian Flocke, Christian Wüstner und Marco Tienz an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihr Engagement.

NEUES DEICHHORST
Wohnen · Leben · Arbeiten
...da ist immer was los!
Nordwest TICKET
DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Andreas Weber, Don Clarke und Stefan Danziger — 09.08.18
DAVE DAVIS — PREVIEW - GENIAL VERRÜCKT! — Nichts reimt sich auf Mensch — 26.08.18
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Horst Fyrguth, Marcel Kösling und Peter Löhmann — 06.09.18
OKTOBERFEST DELMENHORST — Feiern wie die Bayern! — 08.09.18
SONYA KRAUS — Lesung — Baustelle Blödmann — 15.09.18
MAXI GSTETTENBAUER — Lieber Maxi als normal! — 16.09.18
NUR NOCH SCHNELL DIE HOCHZEIT RETTEN — Das neue Musical — 12.10.18
NICOLE JÄGER — Nicht direkt perfekt — 18.10.18
KAY RAY — Wonach sieht`s denn aus?!? — 19.10.18
EMMI & WILLNOWSKY — Tour 2018 — 20.10.18
HANS WERNER OLM — Happy Aua! — 26.10.18
WOLFGANG TREPPER — Tour 2018 — 30.10.18
MARCEL MANN — Weil ich ein Männchen bin — 15.11.18
MRS. GREENBIRD — One Day In June — 03.11.18

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Str. 1 · 27753 Delmenhorst · Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

KINDERSOMMER IN DER STADT

Pure Freude herrschte bei den Kleinen unserer Stadt. Der Lions Club Delmenhorst hat wieder mal zum Delmenhorster Kindersommer auf den Rathausplatz geladen. Es ist zwar noch die Maienzeit, aber ein gefühlter hochsommerlicher Tag war es auf jeden Fall. Den Kids schien die Hitze nichts auszumachen, präsentierten doch einige von ihnen eine kleine, gelungene Bühnenshow.

Viel Spaß und Freude gab es bei Kindern aus Kindertageseinrichtungen, seien es nun Kitas, Krippen oder heilpädagogische Einrichtungen, alle waren da und hatten etwas zu bieten. Da wurde bei sommerlicher Frühjahrshitze gebastelt, geschminkt und gespielt.

Man kann dem Lions Club Delmenhorst-Burggraf und allen anderen Beteiligten nur dankbar sein, für so einen schönen Kindersommertag, der in diesem Jahr bereits zum 9. Mal gestaltet wurde. Dass im Zelt des Clubs auch wieder etwas zu essen und zu trinken angeboten wurde, versteht sich von selbst. Ebenfalls, dass ich zumindest zwei Mitglieder der Lions fotografisch einfangen konnte. Daran hat allerdings eher die schicke Hose von Bernd Schierenbeck Schuld.

DROHNEN-DILEMMA

Um eine Drohne mit Fotoapparat in die Luft zu schicken, braucht es inzwischen nicht nur erheblicher Genehmigung, sondern ganz sicherlich auch Umgangskenntnisse. Diese schien kürzlich ein Drohnenfan in der Graft nicht zu haben. Wie es schien, war er der Steuerungshandhabung wohl nicht gewachsen. Denn das heiß geliebte Technikobjekt landete im Baum. Da musste erst eine Leiter her, um die Drohne aus den Ästen zu befreien.

FAMILIENGOLF

Dass dwfg-Chef Axel Langnau, als er kürzlich mit gesamter Familie beim Minigolf in der Graft erschien, zur Inspektion dort war, wurde kräftig von ihm verneint. Die dwfg ist zwar für den Minigolfplatz von Pächter Fathi Abbes verantwortlich, aber es war ein reines Privatvergnügen. Das konnte man den Beteiligten auch anmerken.

KUNK
neue optik

Ich kunk die WM.

Jedes Tor scharf sehen – ganz ohne Videobeweis!

kunk-augenoptik.de
Delmenhorst und Bremen
Tel. 04221-97 31 070

HELMUTS
CITY TALK

SCHWEISSTREIBENDER STREETDANCE

Es war wieder ein ganz, ganz großes Spektakel, das Streetdance-Turnier in der Turnhalle des DTV. Rund 900 Tänzerinnen und Tänzer, aufgeteilt in 57 Formationen, bevölkerten die Halle. Die große Anzahl der Zuschauer konnte sich davon ein Bild machen, was Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Break- oder Jazzdance, Hip-Hop und Rap tänzerisch zu bieten hatten.

Auch an diesem Tag herrschte hochsommerliche Hitze, die sich in der nicht klimatisierten Halle extrem bemerkbar machte. Dennoch gaben die Protagonisten ihr Bestes. Die Kleinen, sprich Mini-Kids, waren am Vormittag bereits an der Reihe und bis Mittag stand die Siegergruppe fest. Über den ersten Platz freuten sich die Choice des TSZ (Foto unten).

Wenngleich diese beiden Mädels (Foto oben) der Mini-Kids „Little Feet“ und „Sparky Feet“ eigentlich Tanzkonkurrentinnen sind, so ließen sie auf jeden Fall derartige Gefühle nicht aufkommen. Vielmehr umarmten sich die zwei, um sich wohl gegenseitig zu trösten oder zu ermutigen.

Trotz schon fast unerträglicher Schwüle in der Halle – die Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht an der Reihe waren, wollten auf jeden Fall sehen, wie ihre Mitbewerber agierten.

In diesem Jahr ersparte sich unsere Bürgermeisterin einen eigenen Hip-Hop-Dance, wie sie ihn im letzten Jahr aufs Parkett legte. Dafür wartete sie geduldig darauf, den Siegern eine kleine Überraschung zu präsentieren, die nicht nur Kinder froh macht.

Ein zweites Frühstück konnte man sich auch in diesem Jahr wieder bei der Veranstaltung genehmigen.

Die oberen Zuschauerreihen hatten diesmal noch viel Luft zwischen den einzelnen Plätzen. Man ging bei den Temperaturen doch des Öfteren mal nach draußen. Vielleicht um ein Eis zu genießen, das aus einem urigen Verkaufswagen heraus angeboten wurde.

NAHES AUSFLUGS-ZIEL

Hier mal ein bisschen etwas von am Rande Delmenhorsts. Dabei konnte ich feststellen, wie klein die Welt ist. Gute Bekannte aus älteren Zeiten traf ich im Restaurant „Weser-Yacht-Club“ in Lemwerder. Das Restaurant verfügt über eine schöne Balkon-Terrasse, auf der man eine hervorragende Sicht auf die Weser und den Jachthafen hat. Darüber freut sich nicht nur Bodo Sterbies, sondern natürlich auch das Club-Team.

HELMUTS CITY TALK

EXPO-SPLITTER

Über die DelmeExpo wird in dieser Ausgabe auf anderen Seiten ausführlich berichtet. Aus diesem Grunde lasse ich mal dieses Thema hier aus. Na ja, fast. So kleine Expo-Splitter kann ich mir dann doch nicht verkneifen. Zum Beispiel, als die Damen und Herren der Politik zur Schere griffen, um zur Eröffnung symbolisch ein Band durchzuschneiden. Vor allem beim zweiten Bild, als es doch sehr rätselhaft schien, was man nun mit den restlichen Schnipseln machen sollte. Auf den Bildern sieht man von links nach rechts: Margret Hantke, Axel Jahnz, Astrid Grotelüschen, Christian Dürr, Murat Kalmis, Marianne Huismann, Kristof Ogonovski, Peter Stemmler und Hartmut Rosch.

Der Verein Stars for Kids war ebenfalls bei der DelmeExpo vertreten. Inwieweit dort von ihnen die Hexentätigkeit eingesetzt wurde, ist mir nicht bekannt.

Es schien, als bräuchte der Bundestagsabgeordnete Christian Dürr aus Ganderkesee ein kleines Päuschen. Vielleicht wollte er auch nur die Flauschigkeit der Couch testen.

Auch das Foto mit dem Expo-Veranstalter und Chef der Borgmeier Media Gruppe, Carsten Borgmeier, auf dem er seine langjährige Mitarbeiterin Ursula Kasubke umarmt, war mir wichtig. Er bedankte sich mit einem Blumenstrauß und dieser Umarmung bei ihr für die tolle organisatorische Arbeit, die sie bereits im Vorfeld geleistet hatte.

Der Chef der dwfg, Axel Langnau, und Oberbürgermeister Axel Jahnz statteten Willi B. Werk (rechtes Foto, von links), Inhaber eines Zigarren-Traditionsgeschäftes in der Delmenhorster Innenstadt, einen Besuch ab.

Nun denn, „last but not least“, hätte ich da noch den Boss des Veranstaltungsmekkas Divarena. Stets gut gelaunt und zu Späßen bereit, meinte er, als ich ihn ablichtete, eine Schnute ziehen zu müssen. Macht nichts, wie man sieht.

SPARGEL FÜR DIE DELMENHORSTER CDU

Eine Spargeltour des CDU-Stadtbezirksverbandes Deichhorst-Stadtmitte: Circa 40 Teilnehmer machten zunächst einen kleinen informativen Fußmarsch zum Klinikum an der Wildeshauser Straße. Danach gab es ein Spargelmenü der Spitzenklasse im Restaurant Namaste India, ehemals „Zum Burggrafen“. Für die Führung waren Andre Tiefuhr und Joachim Bäcker verantwortlich. Die Organisation lag beim Vorsitzenden Heinrich-Karl Albers.

WENN FREAK@DELLEN POSIEREN

Delmenhorst hat bekanntlich nur rund 80.000 Einwohner, aber einmal im Jahr, zur Pfingstzeit, darf die Stadt sich wohl als die absolute Volleyball-Metropole des Landes bezeichnen. In diesem Jahr zum 40. Mal. 1.750 Spieler aus 250 Mannschaften waren beim diesjährigen Turnier dabei. Sportlich wurde an anderer Stelle darüber ausführlich berichtet. Hier ein kleiner Nachschlag über eine nette Begegnung auf dem Campingquartier des Stadiongeländes. 18 junge Menschen in bester Laune posierten gerne kurz vor ihrer Rückfahrt am Pfingstmontag für Deldorado: Das Team vom Möllner SV mit dem eigenwilligen Namen Freak@dellen (nun, sie kommen eben aus der Eulenspiegelstadt) nehmen bereits seit 10 Jahren an diesem Volleyball-Pfingstturnier teil. Wie mir versichert wurde, wollen sie das auch weiterhin tun. Zu finden sind sie dabei immer auf demselben Platz der „Zeltstadt“, wo sie nicht nur übernachten, sondern auch feiern. Eine sympathische Truppe.

ÜBERHEBLICHE BELEHRUNG

Dass das Radfahren in der Fußgängerzone in der Zeit von 10 bis 18 Uhr eigentlich verboten ist, ist hinlänglich bekannt. Dennoch wird es ständig getan, von Kindern ebenso wie von Erwachsenen. Das ist ärgerlich und auch gefährlich. Da ruft ein Passant dann schon mal lauthals: „Absteigen!“ So weit normal. Was der ältere Herr auf dem Foto allerdings abzog, glich eher einer Nötigung. Es reichte ihm nicht, die beiden Schüler zum Absteigen zu ermahnen, was sie auch folgsam taten. Das war dem „Oberlehrer“ wohl nicht genug. Als die beiden den Weg zu Fuß, das Rad schiebend, fortsetzten, rief er ihnen nach, sie mögen stehen bleiben! Wie bitte? Als die Jungs trotzdem weitergingen, lief der Mann doch tatsächlich hinterher und hielt einen der „Sünder“ am Arm fest, um ihn lauthals zu belehren, in einer Art, die mich an Lehrer der 50er-Jahre erinnerte. Ekelhaft. Ob er bei Erwachsenen ebenso gehandelt hätte?

RADFAHREN IN DER GRAFT? JA, ABER …

Zugegeben, das Radfahren in den Graftanlagen macht sicherlich viel Spaß. Aber ich denke, den wenigsten ist bekannt, dass es an Sonn- und Feiertagen dort gar nicht erlaubt ist. Ebenfalls nicht am Samstag ab 14 Uhr. Zumindest, wenn die Beschilderung stimmt. Soviel ich weiß, hat sich bislang auch kein Fußgänger beschwert. Noch nicht einmal, als an einem Sonntag am Bootsanleger ein Kind vor einen Radler lief und leicht verletzt wurde. Dieser entschuldigte sich allerdings nicht, sondern beschimpfte das Kind auch noch. Da hört der Spaß auf. Die auf dem Foto abgebildeten und unkenntlich gemachten Personen haben mit dieser Situation allerdings nichts zu tun.

New Style Angelie

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

... es ist so einfach Reformhaus Ebken ... auf Gesundheit und Fitness programmiert!

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

HELMUTS
CITY TALK

Zur offiziellen Eröffnung waren in diesem Jahr wesentlich mehr Besucher erschienen als 2017. Die Musiker der Bremen-Vier-Blaskapelle heizten schon mal kräftig ein (Foto links), bevor sich die Partyband Line Six ins Zeug legte.

PARTYERÖFFNUNG

Auch vom diesjährigen Delmenhorster Stadtfest gibt es in diesem Heft an anderer Stelle mehr Bild- und Textmaterial. Deshalb hier nur ein bisschen vom Eröffnungstag: Oberbürgermeister Axel Jahnz und Axel Langnau stießen zusammen mit den Besuchern auf einen guten Erfolg des Festes an.

DJ Goli hatte wieder einmal die Aufgabe, auf der Hauptbühne für musikalische Partystimmung zu sorgen, wenn die Bands Pause hatten. Ach, hatte ich eigentlich schon mal erwähnt, dass der Mann seinen Spitznamen bereits in den 80er-Jahren von mir in der Diskothek La Palma bekam, als er dort noch, stets gut gelaunt, hinter dem Tresen arbeitete?

SAUBERE PICKNICK-SCHÜLER

Picknick mitten in der Woche und in der Mittagszeit? Keine Schule? „Doch, aber es gab nix mehr zu tun“, war die einhellige Antwort. Die Jugendlichen hatte es sich auf Wolldecken und bei bestem Wetter in der Graft bequem gemacht und waren gut gelaunt zum Posen für das Deldorado bereit. Auf meine Bemerkung, dass es sich aber auch um ein Beweisfoto handeln könne, wenn der Platz anschließend verschmutzt hinterlassen würde, gab es von ihnen nur eine Antwort: „Kein Problem, wir bleiben sauber.“ Na dann.

Diese beiden Damen, Bürgermeisterin Antje Beilemann und Gabi Baumgart, dürften den meisten Delmenhorstern bekannt sein. Stets fleißig in der Politik tätig, vergessen sie aber nie, dass man auch mal feiern muss.

SCHLAGERFISCHEREI

Mit viel Elan und Gefühl stellte Elvira Fischer beim letzten Tanztee in der Markthalle, für den sie verantwortlich ist, ihre neue Single vor. „Weil doch mein Herz …“ kam sehr gut an beim hiesigen Publikum, ebenso wie schon zuvor ihre anderen Titel und ihr erstes Album. Es gibt schon Leute, die behaupten, eine (Helene) Fischer kommt eben nicht alleine.

SUMM, SUMM, SUMM, BIENCHEN SUMM HERUM

Der Bremer Imker Uwe Roselieb (Foto) hatte wieder einmal, in Zusammenarbeit mit dem Delmenhorster Bürgerparkverein „Unsere Graft“, geladen. Der Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Bienenlehrpfades der Innengraft war wieder eine tolle Aktion.

Hier wurden Erwachsene ebenso wie Kinder auf angenehme Weise belehrt, was es heißt, die Bienen zu schützen, und warum. Auch wurde leicht verständlich die fleißige Arbeit der Bienen erklärt. Natürlich auch die der Imker.

Wie man hier sieht, kann es auch passieren, dass Wespen eine „Hausbesetzung“ vornehmen können. Mitten in einem Bienenkorb.

Interessiert lauschten die Besucher den Ausführungen des Imkers Michael Rappers.

Wer Lust hatte, bekam die Möglichkeit, sich über Heilkräuter oder Nisthilfen für Insekten schlauzumachen. Kaffee und Kuchen sowie Bratwürste und Kaltgetränke konnten die Besucher ebenso erwarten. Des Weiteren konnte man natürlich auch verschiedene Sorten Honig erwerben. Mit vorheriger Geschmacksprobe, versteht sich.

PUBLIC VIEWING EBENSO MAU WIE WM-AUFTAKTSPIEL DEU – MEX

Sonntag, 17. Juni, circa 16 Uhr 50. Gähnende Leere in der Fußgängerzone. Zugegeben, sonntags ist dort nie viel los. Aber es war kurz vor Beginn des WM-Auftaktspieles der deutschen Mannschaft gegen Mexiko. Bewegte man sich dann etwas mehr um die Ecken dorthin, wo die Cafés und Bistros waren, die ein Public Viewing veranstalteten, sah es allerdings etwas anders aus. In der Fußgängerzone bzw. auf dem Rathausplatz waren das das Restaurant Markt 1, das Eiscafé Palazzo und das City Café.

Leider ist in allen dieser Lokalitäten das Public Viewing nicht so ausgefallen, wie man es sich gewünscht hätte. Das mag zu diesem Zeitpunkt auch am unbeständigen Wetter gelegen haben. Vor dem Palazzo sah man die üblichen „Verdächtigen“, was keinesfalls despektierlich gemeint ist. Eine treue Fangemeinde eben, alle zwei Jahre, wenn es um die WM oder EM geht.

SPORT DUWE
DELMENHORST

Unser Motto: TEAMSPORT – mit uns voran!

SICHERN SIE SICH
40%
TEAMSPORTRABATT
und 10 Sport DUWE-Aufwärmshirts

(solange Vorrat reicht)
Zeitraum: 01.07.2018 bis 14.07.2018

Hasporter Damm 89
27749 Delmenhorst
delmenhorst@sport-duwe.de
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Unsere Leistungen:

Elektrotechnik die begeistert !!!
Hubatsch Haustechnik

- Altbausanierung
- Neubauinstallationen
- Mess- und Regeltechnik
- Sat-Anlagen
- Sprechanlagen
- Klimaanlagen-Montage
- Geräte-Service
- Kundendienst
- Beleuchtungstechnik
- Geräte Prüfungen
- Anschluss elektrischer Tore
- Energieanalyse/ Beratung
- E-Check-Fachbetrieb

Stickgraser Damm 128 • 27749 Delmenhorst • www.hubatsch-haustechnik.de
Telefon 04221/5848114 • Fax 58 48 11 5 • Mobil 0172/9421474

Auch vor dem City Bistro sowie drinnen fanden sich einige Fans ein, um das Spiel gegen Mexiko zu verfolgen. Da ich noch andere Termine hatte, wollte ich die Herrschaften animieren, mal etwas die Arme in die Luft zu reißen, um so zu tun, als wäre ein Tor gefallen. Hat man mir aber verweigert mit der Begründung, es könne ja sein, dass Deutschland zu null spielt, was allerdings keiner glaubte. Wie recht sie doch mit der Null hatten. Zumindest was unsere Mannschaft betraf.

Vor dem Restaurant „Markt 1“ konnte man schon eine etwas größere Fangemeinde zählen, allerdings war das ganz Pralle auch dort nicht zu finden. Obwohl zu diesem Zeitpunkt noch keiner wissen konnte, wie ermüdend das Spiel der deutschen Mannschaft sein würde.

415.000 GÄSTE BESUCHTEN DAS HAUS

Über eine gestiegene Besucherzahl für das letzte Jahr freut sich Guido Becker, Geschäftsführer der GraftTherme. So konnten er und seine Mitarbeiter gut 415.000 Gäste begrüßen, der zweithöchste Wert in der Geschichte des Hauses. Gerechnet hatten sie mit 408.000. Becker gab sich zuversichtlich, dass die GraftTherme in diesem Jahr sogar eine Besucherzahl von 422.000 erreichen könnte. Das wäre ein neuer Höchststand für das Bad.

GraftTherme-Geschäftsführer Guido Becker freut sich über eine gute Bilanz seines Hauses.

GraftTherme 2017 mit Besucherplus

Trotz des Andrangs blieb auch letztes Jahr wieder ein Defizit im Betrieb. Dieses fiel mit 2,04 Millionen Euro aber ebenfalls besser als 2016 aus. Damals waren es 2,472 Millionen gewesen. Grund für den guten Abschluss waren nach Becker neben der Besucherzahl auch Sonderzahlungen. So gab es Schadensersatz für einen Wasserschaden und Gutscheine von 2011 wurden entwertet.

Becker verteidigt Bilanz

Dass dennoch ein Defizit zu verzeichnen war, verteidigte Becker: „Ich kenne kein Bad, das mit ähnlicher Ausstattung schwarze Zahlen schreibt. Die Therme ist besser als der Durchschnitt.“ Ein Defizit von etwas über zwei Millionen Euro müsse bei seinem Haus daher auch künftig pro Jahr angenommen werden. Bei vielen anderen öffentlichen Bädern seien auch Subventionen nötig. Freuen konnte sich Becker dafür über seine Gäste, die zufrieden über das Angebot der GraftTherme seien: „Die kommen gerne.“ Dabei ziehe es nicht nur Delmenhorster ins Bad, auch Besucher aus dem Umland kämen gern. Vor allem die Sauna werde hauptsächlich von Nicht-Delmenhorstern nachgefragt, während im Freizeitbereich ein ausgeglichenes Verhältnis herrsche. Der Sportbereich werde dafür überwiegend von Delmenhorstern genutzt.

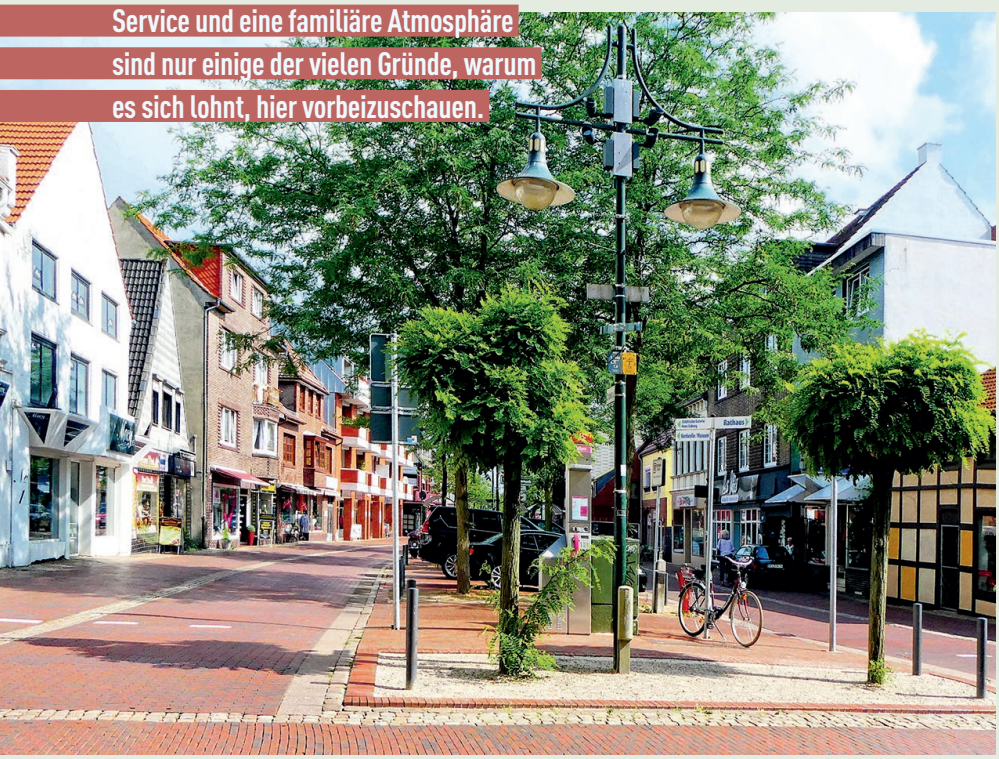
Im Juni wurden die Becken geleert, um sie besonders aufwendig zu reinigen und kleine Schäden zu beseitigen.

Neues Kursbecken soll Nachfrage entgegenkommen

Den größten Zulauf gibt es laut Becker bei den verschiedenen Kursen. Insgesamt 59 Kurse werden im Bad veranstaltet, davon 56 im Kursbecken. Die Nachfrage sei groß, Schwimmpferdchenkurse sind für ein Jahr ausgebucht und Babyschwimmkurse sogar noch länger. Zeitfenster für neue Kurse gebe es zwar noch am Wochenende, diese würden aber oft nicht von Besuchern angefragt. Um der Nachfrage entgegenzukommen, ist ein zweites Kursbecken geplant. Dessen Bau soll dieses Jahr beginnen und nächstes Jahr abgeschlossen werden. Wie das alte Kursbecken wird es auch 80 Quadratmeter groß, aber nicht rechteckig. Welche Form es stattdessen haben wird, hält Becker noch geheim. Es wird allerdings nicht über einen heb- und senkbaren Boden verfügen wie das derzeitige Becken. Ebenfalls gut besucht wird laut Becker der Saunabereich. Dort ist der Andrang während der dunkleren Jahreshälfte größer. Dafür müsse im Freizeitbereich noch nachgebessert werden. Die 2016 gebaute, neue Wasserrutsche Color-Racer sei aber inzwischen etabliert und beliebt.

Mit *Herzblut* bei der Sache

Nicht nur die Fußgängerzone der Langen Straße hat Shoppingbegeisterten viel zu bieten. Auch auf und um den Schweinemarkt an der Cramerstraße gibt es viele unterschiedliche Angebote: Geschäfte, Salons, Lokalitäten und Dienstleistungen. Kompetente Beratung, hervorragender Service und eine familiäre Atmosphäre sind nur einige der vielen Gründe, warum es sich lohnt, hier vorbeizuschauen.



Auf einer kompakten Fläche bietet der Schweinemarkt eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten und Lokalitäten, und das mitten im Herzen der Stadt. Der historische Platz liegt an der Einmündung der Cramerstraße in die Lange Straße und trug seinen Namen viele Jahrzehnte lang zu Recht. Frei laufende Schweine gehörten um 1902 ebenso zum dortigen Stadtbild wie die aus ihnen gefertigten Waren in den Schaufenstern der Fleischer. Heute ist das natürlich anders: Der Schweinemarkt bietet eine große Bandbreite an gepflegten Geschäften, Filialen und Einkehrmöglichkeiten, die den gepflasterten und begrünten Platz umsäumen. Aber auch über den Schweinemarkt hinaus gibt es im näheren Umfeld Läden und Dienstleister, die einen Besuch wert sind. Die Palette am und um den Schweinemarkt reicht vom Sanitätshaus über den Laden für Spieler und Spiele, Modeboutiquen, Friseursalons, Versicherungsfilialen,

Die 2

Öffnungszeiten: Di. – Do. 9 – 18 Uhr
Fr. 8 – 18 Uhr ▪ Sa. 8 – 12 Uhr

Cramerstraße 2 ▪ 27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 1 78 32 oder 1 78 40

SO SIEHT MANN GUT AUS...

Männer Többens

Lange Straße 76, 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221-14755
www.maenner-toebbens.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.
9.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

PETITELIV
Babyausstattung mit Herz

NEU

TIPP

Bällebäder ab 99,95 €

Autostraßen ab 32,95 €

waytoplay

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 31.7.2018 5,- € Einkaufsrabatt.*

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. | Di. | Do. | Fr.: 10 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr
Mi. | Sa.: 9:30 Uhr – 14 Uhr

*Ab einem Warenwert von 50,-€. Keine Barauszahlung möglich.

PETITELIV e. K. • Cramerstr. 3 (Am Schweinemarkt)
27749 Delmenhorst • www.petiteliv.com

Der Schweinemarkt um 1902: Frei laufende Schweine gehörten früher zum Alltag.

Am und um den Schweinemarkt gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.

Werbepartner und Geschäfte für Babyausstattungen bis hin zum gemütlichen Traditionslokal – und bietet noch vieles mehr.

Kompetenz und Leidenschaft

Auch wenn die Mischung nicht bunter sein könnte, haben doch alle ansässigen Händler und Dienstleister etwas gemeinsam: Sie sind mit Herzblut bei der Sache. Hier ist der Kunde tatsächlich immer noch König und kann sich darauf verlassen, dass er kompetent beraten wird. Der hervorragende Service kommt nicht von ungefähr. Inhaber und Verkäufer stehen hinter den Produkten, die sie anbieten. So ist es nicht unüblich, dass Geschäftsführung und Fachpersonal der Modegeschäfte die von ihnen angebotene Ware selbst tragen oder dass die Betreiber des Spieleladens selbst die Games spielen, die sie verkaufen. Hinzu kommt eine familiäre Atmosphäre, die dafür sorgt, dass sich Neukunden sofort willkommen fühlen und Stammkunden gerne regelmäßig vorbeischauen.

Feste und Aktionen

Darüber hinaus lässt sich die engagierte Kaufmannschaft rund um den Schweinemarkt immer wieder neue Aktionen für die Kundschaft

Kleiner Raum für gemütliche Stunden vorhanden.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!
Das „Spieker"-Team

Ton Spieker

Bier- und Weinlokal · Lange Straße 54 · 27749 Delmenhorst

JULI-AKTION
SCHULSTARTERPAKET
Brotdose und Etui
inkl. individuellem Aufdruck
diesen Monat nur 29,00€

GESCHENKIDEEN
WERBETECHNIK
TEXTILDRUCK

werbewerk
SCHIERLOH
Lange Straße 42
27749 Delmenhorst
04221 - 59 27 541
01577 - 18 31 523

Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scootern!

- 6 – 15 km/h
- Komfort-Fahrwerk
- vielseitig verstellbarer Sitz
- Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
- Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

aus Delmenhorst und umzu einfallen. Seit 2012 ist der Schweinemarkt Delmenhorst ein eingetragener Veranstaltungsort. Ob Erdbeer- und Spargelfest/Frühjahrszauber im Frühling oder das Lichterfest im Winter: Stets beteiligen sich die umliegenden Geschäfte an den Festlichkeiten und den damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntagen und helfen dabei, den Platz mit Leben zu füllen. Darüber hinaus gibt es an jedem Freitag, den 13. besondere Rabattaktionen in vielen der anliegenden Läden. Je nach Geschäft werden dann entweder Preise reduziert oder Geschenke und Goodies an die Kundschaft verteilt. Der nächste Aktionstag dieser Art findet am 13. Juli statt. Auch für ausreichend Parkmöglichkeiten ist am Schweinemarkt gesorgt. Auf den Parkstreifen in der Cramerstraße findet man fast immer eine freie Parklücke. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, kann am Vorwerk, am Kleinen Vorwerk oder am Rosenhof ebenfalls (teils gebührenpflichtig) geparkt werden.

Stets beteiligen sich die umliegenden Geschäfte an Festlichkeiten und den verkaufsoffenen Sonntagen.

Top Service zum ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis.
Wechseln Sie jetzt schon zur Allianz und profitieren Sie von der Preisgarantie.
Wir beraten Sie gerne direkt vor Ort.

Torben Bendt
Allianz Hauptvertretung
Cramerstr.14, 27749 Delmenhorst
torben.bendt@allianz.de
www.allianz-bendt.de
Tel. 0 42 21.1 80 91
Fax 0 42 21.12 98 93

Allianz

Glücksfreitag >>> **13. Juli** <<< Glücksfreitag
SPANNENDE ANGEBOTE!
MODE FÜR FRAUEN × LINE44 MIT FORMAT
Cramerstr. 5 / 27749 Delmenhorst
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr / Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
www.modeline44.de

GAME GROUND
Playstation 3 + 4 · Nintendo DS / 3DS · Comics · XBOX One + 360 · Lego · Retro • Magic • Manga · Yu-Gi-Oh!
10% Rabatt auf Gebrauchtspiele!
Yu-Gi-Oh-Booster ab 1,00 €
Magic-Booster ab 2,99 €
Lange Straße 78 • 27749 Delmenhorst • Tel. 04221 - 6851675
Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr • Samstag 10.00 – 14.00

CLEMENS KOBBE intercoiffure

PROFESSIONAL SEBASTIAN
Wir machen die heißesten Stylings der Stadt!
Unsere Öffnungszeiten:
Di – Do 09.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Cramerstraße 203 · 27749 Delmenhorst
Telefon 04221 120375
www.clemenskobbe.de

Der neue Kia Ceed

Äußerst dynamisch steht er da, der neue Kia Ceed, mit seinem überaus sportlichen Design und den schicken Leichtmetallrädern. Es ist ein Wagen, der innen wie außen positiv überrascht und der sich auch in der angesagten Bremer Überseestadt nicht zu verstecken braucht.

Der Kia Ceed in der Überseestadt

Wow, Kia, was für ein Auto! Der neue Ceed ist ein sehr schicker Kompaktwagen, der vielen Biedermännern in dieser Klasse optisch davonfährt. Wie bereits das Modell Stinger aus der oberen Mittelklasse wirkt auch der 4,31 Meter lange Ceed mit dem dynamischen Tigernose-Grill, der langen Motorhaube und dem kecken Heck überaus dynamisch.

Auch von hinten präsentiert sich der neue Ceed sportlich.

Porsche, Audi oder Mercedes? Nein, dieser Innenraum gehört dem Kia Ceed.

Features wie in der Oberklasse

Wir steigen ein. Unser erster Eindruck: Das ist kein Kia, das ist Oberklasse. Elektrisch surrt der Sitz in die vom Fahrer zuletzt eingespeicherte Position. Lenkrad, Instrumente und Mittelkonsole sind überaus ansprechend gestaltet. Das Handyfach in der Mittelkonsole unterstützt induktives Laden nach Qi-Standard. Apple Carplay und Android Auto werden unterstützt, ein 8-Zoll-Multimedia-System mit Touchscreen sowie ein JBL-Premium-Soundsystem sind bei der Topversion „Platinum Edition“ serienmäßig mit an Bord. Nicht nur ist der Fahrersitz elektrisch einstellbar, die Sitze in der ersten Reihe haben sogar eine Sitzventilation. Für Sicherheit sorgen ein Frontkollisionswarner mit Notbremsassistent, ein aktiver Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, Totwinkelwarner und sogar ein Stauassistent. Dank der Smart-Key-Funktion kann der Schlüssel zudem bequem in der Hosentasche verbleiben. Zum Öffnen des Wagens reicht ein Zug am Türgriff, gestartet wird per Startknopf.

Der Ceed vor dem Landmarktower in Bremen

Dynamik auch unter der Haube

Unter der Haube arbeitet ein neuer 1,4-Liter-Turbo-Direkteinspritzer, der den Wagen in 8,9 Sekunden von 0 auf 100 und 210 km/h Spitze beschleunigt und gut zur optischen Dynamik des Wagens passt. Der Verbrauch liegt bei 5,9 Litern Super (Werksangabe), mit Eco-Paket bei 5,6 Litern (Werksangabe). Die sechs Gänge lassen sich leichtgängig schalten, die Übersetzung passt für die Fahrt durch die Stadt ebenso wie für längere Überlandtouren. Sportlich straff abgestimmt ist das Fahrwerk, aber nicht zu hart. Neutral zieht der Ceed um die Ecken.

Modern, schick, günstig

Fazit: Der neue Kia Ceed, der ab dem 30. Juni beim Händler steht, ist ein moderner Kompaktwagen, der sich weder in punckto Design noch bei den Fahrleistungen vor der Konkurrenz verstecken muss. Seine große Stunde schlägt an der Kasse. Top ausgestattet ist der schicke Kompakte deutlich günstiger als mancher Konkurrent von vermeintlichen Premium-Anbietern. Den neuen Kia Ceed in der Ausstattung Attract gibt es bereits ab 15.990,00 Euro.

KIA

The Power to Surprise

Der neue Kia Ceed berührt und begeistert zugleich – mit markantem Design und auffälligen LED-Tagfahrlicht, der besonders komfortablen Ausstattung und den umfangreichen Sicherheitssystemen. Inklusive 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, dem Kia Qualitätsversprechen.

LED-Tagfahrlicht vorn, Dämmerungssensor, Geschwindigkeitsregelanlage, Bluetooth®[1]-Freisprecheinrichtung, aktiver Spurhalteassistent[2], Fernlichtassistent[2], Müdigkeitswarner, elektrische Fensterheber vorn und hinten u.v.a.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.4 Attract (Kraftstoff, Getriebe), 73 kW (100 PS) in l/100 km: kombiniert 6,4 CO2-Emission: kombiniert 145 g/km. Effizienzklasse: 6d-Temp.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u. a. bei Lack und Ausstattung.
[1] Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth®- bzw. iPod®-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten. [2] Der Einsatz von Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Notwendigkeit der Verkehrsbeobachtung.

ENGELBART

Hasporter Damm 155 • 27755 Delmenhorst
Tel. 04221/689550 • kia@autohaus-engelbart.de

Gags aus den Beobachtungen des Lebens sind die Spezialität von Lisa Feller.

Lisa Feller war bereits mit ihren Comedy-Programmen „Der Teufel trägt Pampers“ und „Guter Sex ist teuer“ in der Divarena zu Gast und hat dabei spaßige Einblicke in ihr Privatleben gegeben. Am 31. Mai schlug sie dort mit ihrem neuen Programm „Der Nächste, bitte!“ ein weiteres Kapitel auf.

Das nächste KAPITEL

Da Lisa Feller gern Zwischenmenschlichkeiten beobachtet, erzählt die Comedienne auf der Bühne leidenschaftlich gern über sich und andere. Während sie in „Der Teufel trägt Pampers“ das Publikum humorig an Freud und Leid des Mutterseins teilhaben ließ, kam im Folgeprogramm „Guter Sex ist teuer“ die Zeit nach der Scheidung aufs Tapet. Da die zweifache Mutter noch immer Single-Mom ist, heißt das aktuelle Programm konsequenterweise „Der Nächste, bitte!“. Darin berichtet sie über die Unbilden des Single-Daseins und der Partnersuche. Verzweifelt ist die Mutter von zwei Söhnen deswegen aber noch lange nicht – zumal einer der beiden ihr ja bereits versprochen hat, die Pubertät auszulassen.

Haschkekse und Sex mit der Tapete

So erzählt die Comedienne auf Partnersuche, wie sie mal auf einer Party einen attraktiven Kerl näher kennenlernen wollte. Doch unglücklicherweise hatte sie vor dem Gespräch zur Beruhigung ein paar Haschkekse gegessen. Und unglücklicherweise trank sie darauf auch noch Alkohol. Das Treffen ging so schief, wie es eben nur schiefgehen konnte. „Das einzige, womit ich an diesem Abend Sex hatte, war die Tapete“, sagt Lisa Feller. Dass übrigens im Publikum der Bühnenkünstlerin, die berufsbedingt viel herumkommt, noch nicht Mr. Right gesessen hat, führt sie vor allem darauf zurück, dass die meisten Männer in den Zuschauerreihen von ihren Frauen in das Programm geschleppt worden seien. Dass jedoch in der Tat auch Männer bei ihrem Programm herzhaft lachen können, bewies nicht zuletzt am Abend in der Divarena ein Mann in der letzten Reihe, der immer wieder herzerfrischend lauthals in Gelächter ausbrach.

Tristan: Oper oder Opa?

Doch nicht nur die Comedienne selbst ist Thema der Show. So erzählt sie amüsant von Veronika, einer ökologisch-orientierten Dame, die abends die Computermaus umdrehe, weil die gern auf dem Rücken schlafe. Und die Mutter eines Jungen namens Tristan hat sie mal gefragt, ob der Spross aufgrund der Oper seinen Namen erhalten habe. Woraufhin die Mutter entgegnete: „Nee, der Opa heißt anders.“ Doch Lisa Feller erhebt sich bei solchen Gags nicht über die Unwissenheit anderer. Im Anschluss an den Scherz schiebt die Mutter nach, dass Tristan seinen Charakter von der Yu-Gi-Oh!-Figur Tristan Taylor bekommen habe. Womit Lisa Feller, sehr zur Verwunderung ihrer Söhne, wiederum nichts anfangen konnte.

Lisa Feller kann auch über sich selbst lachen.

Nach dem Startschuss gingen die Läufer auf die Rundstrecke.

53 TEAMS NAHMEN TEIL

BURGINSELLAUF wieder voller Erfolg

Bereits zum 15. Mal fand dieses Jahr der große 24-Stunden-Burginsellauf statt. Knapp 900 Läufer, darunter fast 190 Einzelläufer, machten sich am 16. Juni ab 12 Uhr auf den Weg.

Wie gewohnt führte die Strecke wieder von den Graftwiesen in die Grünanlage, vorbei am Minigolfplatz, westlich der Graftinsel entlang und zurück zum Startpunkt, jeder Durchgang war 1,205 Kilometer lang. Die meisten Läufer wechselten sich nach dem Staffelprinzip als Teams gegenseitig ab, 53 Mannschaften traten diesmal an.

Schnellste Runde in knapp vier Minuten

Die schnellste Runde schaffte Christoph Freudenfeld. Er absolvierte eine Runde in drei Minuten und 53 Sekunden. Als beste Läufer erwiesen sich Stefanie Makiola von den Ultrafriesen und der Italiener Antonio Tallarita. Makiola legte 143 Runden zurück, Tallarita 159. Bei den Teams schaffte der „TSV Neuenwalde And Friends“ die Strecke 292-mal. Platz zwei ergatterte „Nur deine Mudda rennt schneller“ mit 287 Runden. Unter den reinen Männerteams kamen die Round Runners auf 277 Runden. Bei den Frauenmannschaften brachten die High Speed Ladies 200 Runden hinter sich. Das Wetter zeigte sich während des Laufs wechselhaft. So herrschte Samstag eine schwüle Hitze vor. Für Abkühlung sorgte in der Nacht ein Regenschauer. Der Sonntag präsentierte sich dann bewölkt. Das hielt die Zuschauer jedoch nicht davon ab, zahlreich zu erscheinen und ihre Freunde und Angehörigen anzufeuern. Zufrieden zeigte sich auch Dieter Meyer vom Organisationsteam vom Laufclub 93. Größere Verletzungen seien ausgeblieben.

Rahmenprogramm zum letzten Mal mit Feuerwerk

Auch das Rahmenprogramm kam bei den Besuchern gut an. So spielten Samstag ab 19 Uhr verschiedene Musiker auf der Bühne neben der Strecke. Dazu gehörten das Trio Gordon und das Duo „Silvy Braun meets Detlef Blanke“. Gegen 22.45 Uhr am Samstag konnte wieder das traditionelle Höhenfeuerwerk abgeschossen werden. Vermutlich wird es das letzte während eines Burginsellaufs gewesen sein: Umwelt- und Verwaltungsausschuss brachten am Monatsanfang ein Feuerwerksverbot während der Brut- und Setzzeit (1. März bis 15. August) auf den Weg, damit die Tiere in der Graft während der Jungenaufzucht nicht gestört werden. Ausgenommen vom Verbot, das ab nächstem Jahr gilt, ist der Frühjahrs-Kramermarkt Ende April/Anfang Mai.

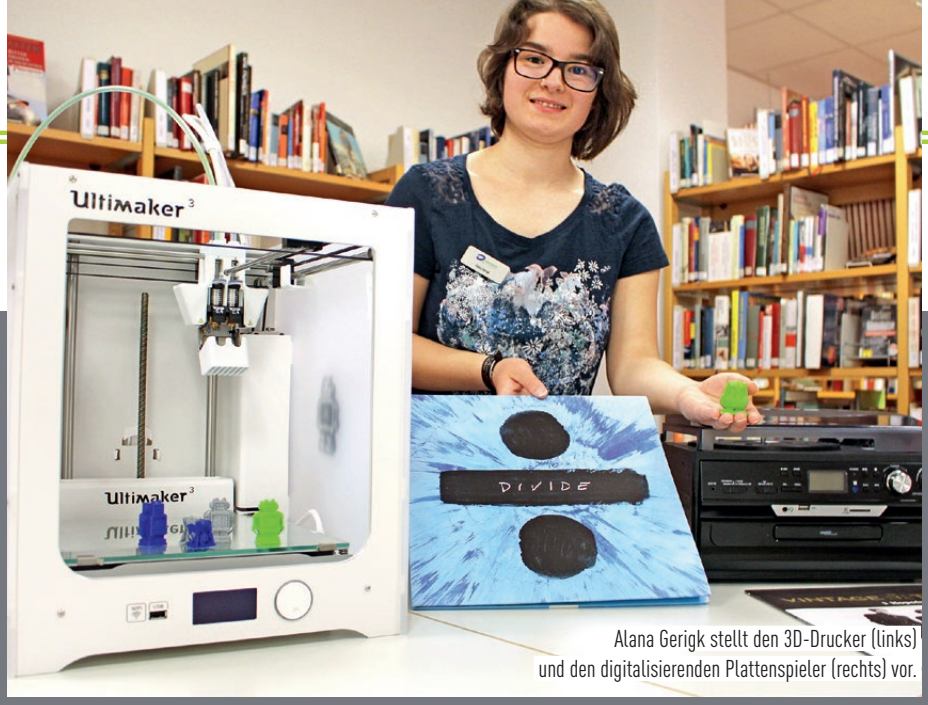
Auch Bürgermeisterin Antje Beilemann (SPD) lief mit.

Superkräfte hätte sich sicher mancher Teilnehmer gewünscht.

TIM RAMKE
PHYSIOTHERAPEUT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TIM RAMKE
NUTZHORNER STRASSE 61 • 27753 DELMENHORST
TEL.: 0 42 21 / 971 99 35 • FAX: 0 42 21 / 971 99 36

STADTBÜCHEREI HAT GERÄT ERWORBEN

Bisher gab es keine öffentliche Möglichkeit, in Delmenhorst 3D-Figuren auszudrucken. Dagegen hat die Stadtbücherei mit ihrem Medienpädagogischen Zentrum Abhilfe geschaffen und einen 3D-Drucker gekauft. Seit dem 11. Juni steht dieser Besuchern zur Verfügung.



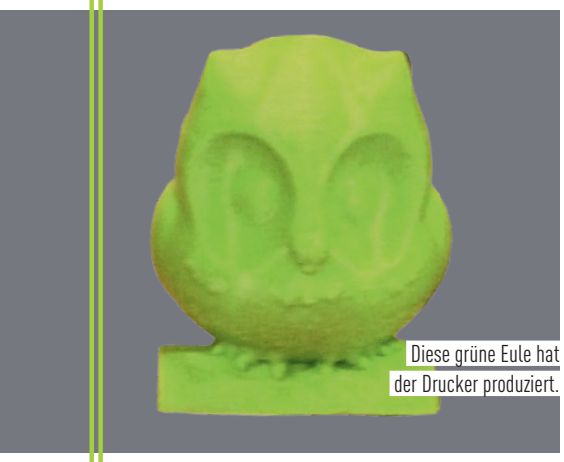
Alana Gerigk stellt den 3D-Drucker (links) und den digitalisierenden Plattenspieler (rechts) vor.

3D-DRUCK jetzt auch in Delmenhorst

Anika Schmidt, Leiterin der Stadtbücherei und des Medienpädagogischen Zentrums, findet die Anschaffung logisch. Immerhin gehöre auch der Gebrauch moderner Technik zu ihrem Bildungsauftrag. „Das ist ein ganz wichtiges Thema. Es ist nichts Ungewöhnliches, in einer Bücherei einen 3D-Drucker anzubieten."

Reiche Modellauswahl im Internet

Der 3D-Drucker kann Figuren von maximal 20 mal 20 Zentimetern erstellen. Wer etwas ausdrucken will, bringt das entsprechende 3D-Modell in die Bibliothek. Die Mitarbeiter kümmern sich dann um den Druck. Programme, um entsprechende Modelle zu erstellen, gibt es in der Bücherei nicht. Kunden können entweder selbst zu Hause tätig werden oder sich aus der umfangreichen Auswahl im Internet eine Figur aussuchen. „Da haben Leute schon Modelle gebastelt", erklärt Alana Gerigk vom Medienpädagogischen Zentrum. Für den Druck wird ein Kunststoff namens Filament verwendet. Diesen trägt der Drucker in dünnen Schichten so auf, dass daraus die Figur entsteht. Der Vorgang kann, je nach Größe, mehrere Stunden dauern. Die Mitarbeiter lassen auch nachts weiterdrucken, wenn die Bücherei geschlossen ist. Anfragen werden aber nur während der Öffnungszeiten angenommen. Die Figur kann zwei von maximal acht Farben haben. Zur Auswahl stehen Schwarz, Weiß, Silber, Gelb, Orange, Grün, Rot und Blau. Wer mehr will, kann daheim die Figuren anmalen. Da beim Druck der Kunststoff verbraucht wird, nimmt die Bücherei eine Gebühr von einem Euro je Druckstunde, um bei Bedarf neuen Kunststoff zu kaufen. Für den Drucker und die Schulung der Mitarbeiter gab Schmidt 3.500 Euro aus. Sollte das Gerät gut ankommen, ist auch die Anschaffung eines 3D-Scanners denkbar.


Diese grüne Eule hat der Drucker produziert.

Schallplatten und Kassetten einfach digitalisieren

Auch in einem anderen Punkt hat die Bücherei aufgerüstet. Mit dem digitalisierenden Plattenspieler können Besucher Schallplatten und Audio-Kassetten digitalisieren. Statt ganzer Tonträger lässt sich die Auswahl auch auf einzelne Abschnitte begrenzen. Um die digitalisierte Fassung mit nach Hause zu nehmen, müssen Kunden einen passenden Stick – mit maximal 32 Gigabyte Speichergröße und im Dateisystem FAT32 formatiert – mitbringen. Fragen zu den beiden Geräten werden nicht nur auf zwei Merkblättern beantwortet, sondern auch in der Make-it-Sprechstunde. Diese findet jeden Montag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Bücherei statt und erlaubt es, unter vier Augen Fragen an die Mitarbeiter zu stellen. Laut Schmidt ist das vielen Kunden lieber als eine öffentliche Fragestunde.

(ENT-) Spannung, Spiel und Spaß

Die Sommerferien sind endlich da! Nun zieht es wieder viele Familien zum Entspannungs- oder Abenteuerurlaub in andere Gefilde. Man muss jedoch nicht immer in die Ferne schweifen, um einen schönen Urlaub zu verbringen. Auch für die Daheimgebliebenen bieten Delmenhorst und umzu jede Menge Freizeitgestaltungsmöglichkeiten – Langeweile hat hier keine Chance!

Klausuren, Zeugnisse, Versetzung: Besonders Kinder freuen sich nach dem ganzen Schulstress der letzten Wochen auf die Sommerferien: endlich Ausschlafen und Faulenzen. Aber Vorsicht! Auf die Dauer kann das ganze Ausruhen ziemlich langweilig werden. Abhilfe schafft der Julius-Club („Jugend liest und schreibt"). Wer beitritt, kann der Eintönigkeit endgültig Ade sagen. Dank des Sommer-Leseclubs haben Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren bis zum 9. August die Möglichkeit, weitere spannende Veranstaltungen kostenlos zu besuchen. Darüber hinaus kann man hier neue Freundschaften mit Gleichaltrigen schließen, mit denen sich sicherlich auch außerhalb des Julius-Clubs einige Abenteuer erleben lassen. Die Anmeldung erfolgt in der Stadtbücherei.

Krützkamp
• SEIT 1938 •

WAS WIR SO RICHTIG GUT KÖNNEN?

NATÜRLICH BRÖTCHEN BELEGEN...

(...denn wir belegen dir dein Lieblingsbrötchen – und ja, auch ohne Tomaten, dafür viel Gurke & wenig Butter auf einem Dinkelvollkornbrötchen)
→ denn schließlich soll jeder Wunsch in Erfüllung gehen!

Für uns als Handwerks-Bäckerei in dritter Generation ist Regionalität und Frische besonders wichtig! All' unsere Backwaren werden jeden Tag frisch, mit viel handwerklicher Leidenschaft, in unserer Backstube hergestellt...

11 FILIALEN IN DELMENHORST & UMZU

facebook.com/baeckereikruetzkamp/

Schwimmen und Planschen im Freien sorgen an heißen Sommertagen für Abkühlung.

Städte- und Radtouren

Selbst bei Erwachsenen führt permanentes Seele-baumeln-Lassen häufig in ein Sommerloch. Es muss aber erst gar nicht so weit kommen. Ob allein, als Paar oder mit der ganzen Familie: Es gibt viele Möglichkeiten, die Freizeit gleichzeitig schön, interessant und dennoch entspannend zu gestalten. Wie wäre es mit einer Städtetour? Das Geocaching der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) ermöglicht es, Delmenhorst aus einem ganz neuen Blickwinkel kennenzulernen, während man qualitative Ich-Zeit oder Zeit mit seinen Lieben verbringt. Auch auf dem Rad lässt es sich gut erkunden: Auf acht ausgeschilderten Strecken kann man die schönsten Ecken der Stadt aufspüren, über 170 Radtouren führen durch den Landkreis. Zusätzlich gibt es bei der dwfg und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) geführte Fahrradtouren.

Seeluft schnuppern

Touren lassen sich natürlich nicht nur zu Fuß oder mit dem Rad unternehmen. Wer nicht selbst kör-

Im Museum werden vergangene Zeiten zum Leben erweckt.

perlich aktiv werden will, kann sich aufs Wasser begeben. Im „Neuen Hafen“ von Bremerhaven liegt derzeit der rot-weiße Zweimaster Eldorado an. Ab dem 14. Juli können Ausflügler damit durch zwei Schleusungen und entlang zahlreicher Containerschiffe in Richtung des Nationalparks Wattenmeer fahren – wo es den einen oder anderen Seehund zu entdecken gibt – und in den Genuss von frischer Seeluft kommen. Eldorado stammt aus den Niederlanden, wurde 2010 erstmals in Betrieb genommen und ist normalerweise in der Karibik unterwegs. Der Kurztörn ist im Touristikbüro Bremerhaven buchbar.

Nasses Vergnügen

Wer nicht nur auf dem Wasser schöne Stunden verbringen, sondern selbst in das kühle Nass eintauchen möchte, kann diesem Freizeitvergnügen in Bädern wie der GraftTherme oder dem Freibad in Ganderkesee nachkommen. Hier bieten Wasserrutschen und Sprungtürme zusätzlichen Spaßfaktor. Zurück zur Natur heißt es hingegen an den Badeseen der Umgebung wie dem Sodenmattsee, dem Silbersee oder dem Falkensteinsee. Die beiden erstgenannten Seen sind DLRG-überwacht. An besonders heißen Tagen können auch Rasensprenger, Freilandduschen, Planschbecken oder ein kühles Fußbad für Erfrischung sorgen.

Keine Langeweile an Regentagen

Ebenfalls nass, aber für viele weniger vergnüglich sind Regentage. Doch auch sie gehen mit Spiel und Spaß schnell vorüber. Bei altbewährten Karten- und Brettspielen wie Uno und Monopoly verfliegt die Zeit im Nu. Zusätzlich wird das Miteinander unter Freunden und in der Familie gefördert. Aber auch bei Regen muss niemand zu Hause hocken: In den trockenen Sälen von Museen werden vergangene Zeiten wieder zum Leben erweckt und die Kunstwerke der Galerien ermöglichen es, die Welt aus anderen Augen zu sehen. Verregnete Sommertage können ebenso dazu genutzt werden, doch einmal die Seele baumeln zu lassen, im Lieblingsbuch zu schmökern oder den neuesten Blockbuster im Kino anzuschauen.

Gestatten, mein Name ist Miezi, Miezi Katzi! Meine Geschichte ist etwas abenteuerlich, aber deswegen erzähle ich sie euch.

Aus dem Leben von Miezi Katzi

Ich lebe schon einige Jahre in der Delmenhorster Innenstadt. Na ja, leben kann man das nicht nennen, eher habe ich mich so durchgeschlagen. Habe mal hier einen Gelben Sack aufgerissen, um was Essbares zu finden, mal dort etwas Zurückgelassenes aus dem Mülleimer verspeist. Für eine Katze war das sehr unwürdig, es war eher ein Hundeleben. Bis zum vergangenen Jahr hatte ich auch noch Begleitung, aber meinen Partner – wie hieß der Typ noch? – hat der Tierschutz eingesammelt. Die wollten ihn in liebevolle Hände vermitteln. Aber ich war zu schnell für die und habe mich nicht einfangen lassen. Ätsch! Ob das so eine gute Idee war, weiß ich im Nachhinein auch nicht, denn im Winter hatte ich dann eine schwere Krise. Es war sehr kalt und ich habe kaum noch Futter gefunden. Eine Lösung musste her. Daher habe ich mal laut um Hilfe miaut. Tatsächlich hat die Frau Kasubke von Borgmeier Media mein Maunzen erhört und mich gefüttert. Anfangs ab und zu, später regelmäßig.

Die Frau Kasubke hatte ich schon früher bei meinen Streifzügen durch die City bereits im Blick. Auch ihre Kollegin, die Frau Chopin, die mich inzwischen jeden Tag krault und streichelt, hat mich dann bemerkt. Ist ja eigentlich auch mein Anrecht, dass die mir helfen, immerhin gehört deren Firmenhof schon lange mit zu meinem Revier. Irgendwie habe ich es geschafft, die beiden um die Pfote zu wickeln. Jedenfalls gab es von da an nun regelmäßig Futter. Eines Abends – es war ein Sonntagabend, ich weiß das, weil dann in der City keine störenden Menschen sind – ist die Frau Kasubke spätabends noch vorbeigekommen und hat mir Futter gegeben. Total nett von der! Sie sagte irgendwas, dass ich telepathisch eine Verbindung zu ihr aufgenommen hätte, damit sie mir was gibt. Ich weiß zwar nicht, was sie meint, aber sie hat bestimmt Recht. Aber irgendwie wollte sie nicht jeden Sonntag vorbeischauen und hat so ein neumodisches Gerät für das Wochenende aufgestellt, das sie Trockenfutterautomat nennt. In der Woche gibt sie mir aber immer morgens und abends brav das Nassfutter. Sogar ein Haus hat sie mir gebaut, in dem ich vor Regen geschützt bin.

Aber ich revanchiere mich ja auch großzügig! Regelmäßig bewache ich die Firmenautos auf dem Hof. Damit die keiner klaut, setzte ich mein Pokerface auf und liege regelmäßig auf den warmen Motorhauben. Sogar der Herr Borgmeier, das ist wohl der Chef von der Frau Kasubke, ist froh, dass seine Gefährte nun bestens bewacht sind. Das hat er mir zwar nicht gesagt, aber ich kann das an seinen Augen sehen. Neulich kam da übrigens noch jemand an, ein Mann, Pampoukidis haben sie ihn genannt. Er will in Kürze dafür sorgen, dass eine Tierärztin mal einen Blick auf mich wirft. Sie soll gucken, ob ich Würmer habe, will mich impfen und so. Bezahlen kann ich das aber nicht, ich habe ja keine Mäuse. Aber die von Borgmeier, die kümmern sich bestimmt drum, die sind ja voll nett. Und dafür passe ich auch in Zukunft weiter gut auf ihre Autos auf. Ciao, miau!

Hier geht's mir gut ...

„Fuck Trump!“
Stormy Daniels exklusiv

Carsten Borgmeier hat Penthouse nach Delmenhorst geholt.

Sie ist die Frau, die US-Präsident Donald Trump zu Fall bringen könnte: Penthouse Pet Stormy Daniels. In der Juni/Juli Ausgabe des US-Kult-Männermagazins ist ein exklusives Interview mit ihr zu lesen – kombiniert mit einer exklusiven Fotostrecke der attraktiven Blonden. Herausgegeben wird die deutschsprachige Penthouse-Ausgabe durch die Borgmeier Media Gruppe in Delmenhorst – der Verlag, in dem auch das Deldorado erscheint.

Bilder: Penthouse

Recht und Ordnung: ein Fall für Justitia – und für Stormy Daniels!

Im Penthouse-Interview berichtet die blonde Versuchung Stormy Daniels, die seit dem Bekanntwerden ihrer angeblichen Affäre mit dem 45. Präsidenten der USA im Zentrum der medialen Aufmerksamkeit steht, unter anderem über das erste Aufeinandertreffen mit dem heute mächtigsten Mann der Welt. Zudem gibt sie Einblicke in ihr intimes Stelldichein: So habe sein Haar dabei geflattert wie „bei einem betrunkenen Kakadu“. Auch Trumps ungeschickte Bemühungen, die Affäre abzustreiten, die Reaktion der amerikanischen Öffentlichkeit und Stormy Daniels’ neues Selbstverständnis als Pornostar sind zentrale Themen.

12 Seiten pure Versuchung

Das Cover der aktuellen Penthouse-Ausgabe ziert ein Bild von Stormy Daniels aus der Zeit, als das Techtelmechtel mit Trump stattgefunden haben soll. Die Aufnahme zeigt eindrucksvoll, warum es nur zu verständlich gewesen wäre, wenn man(n) dieser Schönheit nicht hätte widerstehen können. Im Innenteil kehrt Penthouse ins Hier und Jetzt zurück. Auf mehr als 12 Seiten beweist Stephanie Clifford, so Stormy Daniels’ bürgerlicher Name, warum sie das Zeug dazu hat, als eines der berühmtesten Penthouse Pets in die Geschichte einzugehen. Unter dem Motto „American Woman“ posiert sie im verführerischen Cowgirl-Look genauso wie mit dem Sternenbanner.

Das deutschsprachige Penthouse – ein Magazin von Borgmeier Media

Das deutschsprachige Penthouse erscheint zweimonatlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vereinzelt in weiteren europäischen Ländern. Seit dem Relaunch im Frühjahr 2015 ist die Penthouse-Redaktion der Borgmeier Media Gruppe für die Printausgabe zuständig, online finden sich derzeit nur Angebote des amerikanischen Partners. Es handelt sich um ein Männermagazin mit Lifestyle-Magazin-Artikeln aus den Rubriken Genuss, Reise, Automobil, Fashion, Sport und Entertainment sowie ästhetischen Erotikstrecken.

In der aktuellen Ausgabe gibt es exklusive Einblicke in Trumps (angebliche) Affäre.

„Wurzeln in Delmenhorst“

„Der Name Penthouse steht seit über 50 Jahren nicht nur für reizvolle Models, sondern auch für aufsehenerregende Reportagen und Interviews“, sagt Carsten Borgmeier, der die deutschsprachige Ausgabe gemeinsam mit Reiner Lehmann herausgibt. „Über die Stormy-Daniels-Geschichte haben der ‚Stern‘ und viele weitere Medien berichtet. Es freut mich besonders, dass dieser Erfolg auch seine Wurzeln in Delmenhorst hat.“ Wer das Interview einschließlich Bilderstrecke noch nicht gesehen hat: Penthouse gibt es im gut sortierten Zeitschriftenhandel.

Peer ist ein Kämpfer

Neben Kampfsport gehören auch Musik und Geschichte zu Peers Interessen.

Delmenhorst hat einen neuen Deutschen Meister. Peer Hollmann ist Mitglied im Delmenhorster Turnverein (DTV) und Deutscher Schülermeister im Ju-Jutsu. Neben seinen erfolgreichen Kampfsportaktivitäten ist der 16-jährige Schüler auch sehr interessiert an Musik und Geschichte. Sein Berufswunsch: Lehrer.

Seit 2008 macht Peer Ju-Jutsu im DTV, seit fünf Jahren nimmt er an Wettkämpfen teil, zunächst in den Einstiegsklassen, später auch bei Regional- und Landesmeisterschaften. Bei der Deutschen Meisterschaft in Maintal ist Peer Ende Mai Deutscher Meister U18 in der Disziplin Ne-Waza geworden, die am Boden ausgetragen wird und sich vor allem durch Hebel und Würgen auszeichnet. Bei dem anschließenden Wettbewerb in der Kategorie Fighting, bei der vermehrt Schläge und Tritte zum Einsatz kommen, ist er Deutscher Vizemeister geworden. „Ich habe mich zehn Minuten zu Tode geärgert, dass es beim Fighting nicht geklappt hat mit dem Meistertitel“, bekennt Peer. Doch sein Vater hat ihm klar gemacht, wie stolz er auf ihn ist und was er an dem Tag geleistet hat: Immerhin hatte Peer an diesem Tag bereits einen Deutschen Meistertitel errungen – und am gleichen Tag nach dieser Anstrengung noch einen Vizemeistertitel. Peer war zudem der erfolgreichste Sportler des ganzen Turniers. Was für eine Leistung!

Das Ziel: Deutscher Meister der U21

Nach seinem nun erfolgten Sieg in der U18 möchte Peer perspektivisch auch noch Deutscher Meister in der Altersgruppe U21 werden. Noch höher hinaus möchte er dann aber nicht mehr kommen, denn er will nicht, dass der Sport sein ganzes Leben bestimmt. Daher habe er auch die Einladung in den Bundeskader abgelehnt, damit der Sport nicht das gesamte Privatleben aufbraucht. „Das Faszinierende am Ju-Jutsu ist“, sagt Peer, „dass man Leute besiegen kann, die deutlich schwerer sind. Man braucht wenig Kraft.“ Auf der Straße musste er seinen Sport noch nicht einsetzen, da hält er es mit der alten Weisheit, dass der beste Kampf der ist, der nicht geführt wird. „Man lernt beim Ju-Jutsu Disziplin, die Sportler begegnen sich höflich und respektvoll. Obwohl es eine Einzelsportart ist, geht man kameradschaftlich miteinander um und wächst in eine Gruppe hinein.“ Zudem fördere es die Fähigkeit, einen kühlen Kopf zu bewahren. „Wenn ein Gegner einen würgt oder einen Hebel anwendet, muss man schnell überlegen: Wie komme ich mit wenige Aufwand in eine bessere Position?“

Peer Hollmann (links), hier bei einem Wettbewerb in Hamburg, ist Deutscher Schülermeister im Ju-Jutsu.

Traumberuf Musik- und Geschichtslehrer

Neben dem Ju-Jutsu schlägt das Herz von Peer Hollmann auch für Musik und Geschichte. Nach einer studienvorbereitenden Ausbildung an der Musikschule Delmenhorst (MSD) parallel zur Schule strebt der 16-Jährige ein Lehramtsstudium in seinen beiden Lieblingsfächern Musik und Geschichte an. Besonders bemerkenswert: Gern würde Peer später an der Schule unterrichten, an der er selbst unterrichtet wird: dem Willms-Gymnasium. Eine erste erfolgreiche Übung hat er dafür bereits absolviert: Beim Tag der offenen Schule hat er bereits einen 45-minütigen Vortrag über die Zeit vom Urknall bis heute gehalten.

Neben Ortwin und Ursula Zielke (Mitte) gehören auch Bärbel Isler, Dorte Wedekind und Ingrid Heimann (v. l.) zum Gästeführerteam.

Der Wasserturm wird regelmäßig bei Gästeführungen besucht.

Nachtwächter Jan Tut sucht Nachfolger

Nachtwächter Jan Tut ist ein Delmenhorster Original. Einmal im Monat führt er – dargestellt von Ortwin Zielke – Besucher durch die Innenstadt. Dabei unterstützt ihn Marktfrau Mett Siewers, gespielt von Ursula Zielke. Doch die beiden sind in die Jahre gekommen und denken langsam an ihren Ruhestand. Damit Besucher dennoch weiterhin dem Nachtwächter begegnen können, suchen sie einen Nachfolger.

Nachtwächter zu sein und Gäste herumzuführen bedeutet mehr, als sich das Kostüm anzuziehen und die Hellebarde mit Bändern in den Stadtfarben zu schnappen. Daher hat Ortwin Zielke eine klare Vorstellung, wer sein Nachfolger werden könnte: „Das muss ein gestandener Kerl sein.“ Sonst bestünde die Gefahr, dass Besucher den Neuen nicht als Nachfolger akzeptieren.

Auch übriges Gästeführerteam sucht Verstärkung

Auch das übrige Gästeführerteam der Stadt – zurzeit acht Personen – sucht Verstärkung und will sich verjüngen. „Man muss den Wasserturm rauf- und runterkommen können“, umschreibt Ingrid Heimann vom Team eine Voraussetzung für Bewerber. Ebenso würden normale Touren eine gewisse Fitness erfordern. Immerhin gehe es zwei Stunden meist zu Fuß durch die Innenstadt. Für Ursula Zielke ist auch die Liebe zur Stadt nötig. Zu Fitness gesellen sich rhetorische Fähigkeiten und ein Interesse für Geschichte als weitere Anforderungen. Für Interessenten reicht zunächst das Allgemeinwissen in diesem Bereich aus, denn den angehenden Gästeführern wird tiefergehendes Wissen, besonders zur Stadtgeschichte, vermittelt. Das umfasst auch Spezialbereiche wie die Nordwolle und das Leben von Graf Gerd. Wer mit dem Gedanken spielt, Gästeführer zu werden, nimmt erst mal an zwei bis drei Führungen teil. Besteht danach weiterhin Lust an der Tätigkeit, folgt ein Lehrgang. Dieser vermittelt das nötige Grundwissen und endet mit einer Prüfung.

Schwerpunkt im Sommer

Schwerpunkt für Führungen ist die Sommerzeit. Dann hat jeder Gästeführer im Schnitt zwei bis drei Touren pro Monat. Im Winter stehen weniger Rundgänge an. Wer welche Touren für Besucher anbietet, wird dabei im Gästeführerteam abgeklärt. Während die Grundtour für jeden geeignet ist, haben viele im Team sich auf Spezialthemen ausgerichtet. So bietet Bärbel Isler die bekannten Bustouren an. „Die sind immer ausgebucht“, sagt sie erfreut. Ihre Kollegin Dorte Wedekind wiederum bietet eine Tour für Erwachsene zum Thema Hexenverfolgung an. Doch auch Schulklassen zählen zur Klientel der Gästeführer. „Ich war total überrascht, wie aufmerksam die dabei sind“, erinnert sich Heimann an ihre erste Klassenführung. Sogar langjährige Delmenhorster hätten Gelegenheit, bei den Touren noch neue Seiten ihrer Stadt zu entdecken.

Wer sich für eine Stelle als Gästeführer interessiert, wendet sich an die Delmenhorster Wirtschaftsförderung unter (04221) 99 22 99.

ZUKUNFT DES BAUVORHABENS UNGEWISS

Wenn Ausschusssitzungen vom Rathaus in die Markthalle verlegt werden, steht ein Thema zur Debatte, das viele Bürger bewegt. Am 19. Juni beschäftigte sich der Bauausschuss mit einem möglichen Parkdeck Am Vorwerk, und lehnte einen entsprechenden Verwaltungsantrag rundherum ab. Etwa 50 Bürger verfolgten die Debatte.

Erst mal bleibt der Parkplatz Am Vorwerk ohne Parkdeck.

Bauausschuss lehnt Parkdeck Am Vorwerk ab

Dr. Michael Adam (CDU, links) und Eva Sassen (Bürgerforum) diskutierten mit einem Zuschauer über das Parkdeck.

Ziel des Antrages war, dass die Verwaltung beauftragt wird, Kosten für das Bauvorhaben zu ermitteln, dessen Wirtschaftlichkeit zu prüfen und mit der Parkhaus GmbH über Finanzierung, Umsetzung und Betrieb des Bauwerks zu sprechen. Die Ergebnisse wollte die Verwaltung dem Stadtrat nach dessen Sommerpause vorlegen.

Anwohner gegen Vorhaben

Irene de la Lanne von der Bürgerinitiative „Anti-Parkhaus Am Vorwerk“ merkte an, dass es laut Gutachten rund 200 Meter um den Hertie-Komplex schon 654 Parkplätze gäbe. Uhde ist gesetzlich verpflichtet, 225 Stellplätze zu schaffen, da mit einem wiederbelebten Hertie auch mehr Besucher in der Innenstadt erwartet werden. Gut 70 Parkplätze will Uhde in einer Tiefgarage unter dem Hertie-Haus unterbringen. Für die übrigen Stellplätze hatte er das Parkdeck Am Vorwerk ins Spiel gebracht. Dort gibt es aktuell laut Stadt 55 Parkplätze. Mit einem Parkdeck mit einer Etage würde die Zahl um 137 steigen. Rein ebenerdig ließen sich laut Verwaltung nur 125 schaffen. Für eine gute Verkehrsanbindung bräuchte ein Parkdeck noch eine geänderte Verkehrsführung plus Ampel an der Einmündung der Straße Am Vorwerk zur Friedrich-Ebert-Allee.

Politik: Alternative Standorte prüfen

Die Politiker im Ausschuss konnte die Verwaltung nicht überzeugen. Murat Kalmis (FDP) schlug vor, dass Uhde alternative Standorte wie das leere Lichtspielhaus nahe des Schweinemarktes oder den Parkplatz Am Knick prüfen solle. Laut Verwaltung scheidet das Lichtspielhaus aus, da dessen Besitzer die Immobilie nicht verkaufen wollten. Dass wesentliche Unterlagen wie eine Kostenkalkulation nachgereicht werden sollten, störte unterdessen Andreas Neugebauer (Piraten). Er schlug vor, auch die Option für ein Parkdeck Am Knick zu prüfen. Marianne Huismann (Grüne) wollte das alte Hertie-Parkhaus nicht durch einen neuen „Schandfleck“ (ein Parkdeck) ersetzt haben. Schließlich stand die Abstimmung an. Neugebauers Antrag wurde mit sieben Nein- zu sechs Ja-Stimmen knapp abgelehnt. Der Verwaltungsauftrag erhielt danach keine Ja-Stimme. Jetzt wollen sich Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) und Uhde zusammensetzen, um auch alternative Nutzungsformen für Hertie zu besprechen und dann Parkmöglichkeiten klären.

Waren nicht überzeugt: die Ratsmitglieder Peter Stemmler (UAD), Eva Sassen (Bürgerforum) und Rainer Kutz (AfD)

10. AUSGABE MIT GRAF GERD UND VIELEN ATTRAKTIONEN

Swantje Oehler (dwfg, Mitte), Adelheid von Tecklenburg und Graf Gerd – verkörpert von Bettina und Frank Hannemann – freuen sich schon auf die diesjährige Ausgabe des Stadtgetümmels.

Rabengesang (Bild vom Vorjahr) gehört zu den Gruppen, die für musikalische Unterhaltung sorgen.

Stadtgetümmel lockt mit Mittelalter-Flair

Dieses Jahr findet Graf Gerds Stadtgetümmel zum 10. Mal statt. Neben dem Grafen samt Gattin sind auch wieder zahlreiche Verkaufsstände und Attraktionen dabei. Wir geben einen Ausblick.

Wie im Vorjahr begleiten auch diesmal verschiedene Mittelalter-Gruppen die Veranstaltung mit passender Musik: Hyttis, Rabengesang und Vielgestalt. Für Lacher wollen die Gaukler Tumalon und Tamino sorgen.

Kinderturnier und Feuershow

Wer lieber selbst aktiv werden will, bekommt dazu an zahlreichen Stellen Gelegenheit. Beim Schießen mit Armbrust oder Bogen oder Kreuzaxtwerfen können Besucher ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Kindern zeigt ein Schmied, wie Metall bearbeitet wird. Beim Kinderturnier kann der Nachwuchs dann seine Fähigkeiten im Umgang mit der (Spielzeug-)Lanze präsentieren. Für tierische Unterhaltung sorgen wieder der Frettchen-Zirkus und Vorführungen der Falknerei „Skyhunters in Nature“. Neu im Programm ist das Mäuseroulette. Der Geschichtenerzähler soll die Fantasie anregen. Zum Zuschauen lädt Samstagabend die Feuershow ab 22.30 Uhr ein.

10.000 Besucher erwartet

Diesmal werden 20 Heerlager vertreten sein. Das Ziel ihrer Mitglieder: einen authentischen Blick in die Vergangenheit gewähren. Wer mehr als Erinnerungen und Fotos mitnehmen will, findet an 50 Verkaufsständen eine große Auswahl. Das Angebot reicht von Holzschwertern über Schilde und selbst geschnitzte Pfeifen bis zu Kleidungsstücken. Wer sich einen Überblick von oben verschaffen will, besteigt den nahen Wasserturm. Dieser ist am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Organisatoren – neben Graf Gerd, verkörpert von Frank Hannemann, auch die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) – rechnen mit der üblichen Besucherzahl von 10.000 an beiden Veranstaltungstagen. Laut Hannemann lag der Spitzenwert bisher bei 15.000 Besuchern. Das hänge aber auch stark vom Wetter ab. Letztes Jahr begann der Samstag beispielsweise durchwachsen, erst gegen Abend klarte es auf. Der Sonntag blieb dafür trocken.

Offizielle Eröffnung am 7. Juli um 12 Uhr

Beginnen wird das Stadtgetümmel am Samstag, 7. Juli um 11 Uhr. Es wird wie gewohnt auf der Burginsel und der nahen Hotelwiese stattfinden. Um 12 Uhr folgt die offizielle Eröffnung, zu der auch eine Besichtigung des Grafen samt Gefolge über das Veranstaltungsgelände gehört. Inklusive Feuershow dauert das Stadtgetümmel Samstag bis 23 Uhr. Am Sonntag, 8. Juli öffnen sich die Tore von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro für einen Tag, Wochenendkarten schlagen mit acht Euro zu Buche. Kinder bis zum „Schwertmaß“ – ersichtlich an einem Schwert am Eingang – erhalten freien Eintritt.

DER DELDORATGEBER

WORAUF ES ZU ACHTEN GILT

Gerade haben die Sommerferien begonnen und das Wort „Schule" wird erst einmal aus der Gedankenwelt verbannt – bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr geraten dadurch oft ins Hintertreffen. Damit bei den Eltern kurz vor Ende der Sommerferien kein Stress aufkommt, wirft Deldorado einen Blick voraus und gibt Tipps, was es beim Start ins neue Schuljahr zu beachten gibt.

Gut vorbereitet ins neue *Schuljahr*

Konnte in den Tagen zuvor noch nach Belieben ausgeschlafen werden, heißt es allzu schnell wieder früh aufstehen und ab zur Schule. Vielen Kindern fällt diese abrupte Umstellung sehr schwer. Eltern sollten ihre Sprösslinge daher stufenweise wieder an den bevorstehenden Schulalltag heranführen. Schon ein bis zwei Wochen vor dem eigentlichen Schulstart empfiehlt es sich daher, die Bettgehzeiten wieder strenger durchzusetzen und auch einen Schlaf bis in die Puppen zu unterbinden. Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren brauchen durchschnittlich 9 bis 11 Stunden Schlaf – die Dauer kann, je nach Kind, aber stark abweichen. Deshalb sollten Eltern die Bettgehzeit an den Schlafbedarf und die Aufstehzeit ihres Kindes anpassen.

Kinder zwischen 6 und 13 Jahren brauchen durchschnittlich 9 bis 11 Stunden Schlaf.

Wann haben Sie Zeit?

Von 8 bis 20 Uhr

Jetzt Termin vereinbaren!

ist Zeit für gute Beratung.

Das bietet nicht jede Bank.

LzO meine Sparkasse

lzo.com/wechsel · lzo@lzo.com

Eine ausgewogene Ernährung fördert Wachstum und Entwicklung.

Eltern, die frühzeitig Schulbedarf kaufen, können häufig ein Schnäppchen schlagen.

Gut vorbereitet

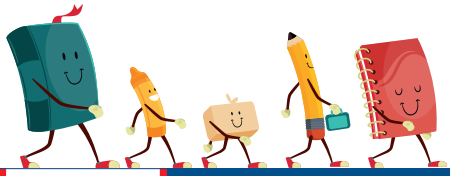
Besonders der erste Schultag kann sehr stressig werden. Wo ist der Schulranzen? Wo die Schuhe, die Sohn oder Tochter unbedingt tragen wollten? Um sich diesen Stress zu ersparen, sollte frühzeitig überprüft werden, ob alle benötigten Schulmaterialien vorhanden und Kleidungstücke frisch gewaschen und gebügelt sind. In vielen Geschäften gibt es vor dem Start des neuen Schuljahres Aktionspreise und Rabatte, bei denen sich der Einkauf richtig lohnt. Auch Schulbücher sollten rechtzeitig vorbestellt werden. Wenn es nicht unbedingt druckfrische Ausgaben sein müssen, können Schulbücher in Tauschbörsen oder im Internet oft 50 Prozent günstiger erstanden werden. Nachdem alle nötigen Schulmaterialien besorgt wurden, ist es ratsam, auch noch einen prüfenden Blick auf den Schulranzen zu werfen. Kaputte Gurte und andere Defekte machen das Tragen zur Qual und können sich negativ auf Muskeln, Nerven und Knochenbau auswirken. Ist auch hier alles in Ordnung, sollte der Ranzen im Beisein eines Elternteils spätestens am Abend vor Schulbeginn gepackt werden. Listen können dabei helfen, dass auch ja nichts vergessen wird. Die Bekleidung sollte ebenfalls früh genug zusammengesucht werden. So lässt sich schnell feststellen, ob der Lieblingspulli bereits gewaschen ist oder noch im Wäschekorb liegt. Frisch gestriegelt und gut versorgt, steht den Kindern so dem ersten erfolgreichen Tag des neuen Schuljahres nichts mehr im Wege.

Einschulung

Während die einen schon alte Schulhasen sind, steht vielen anderen Kindern das allererste Schuljahr noch bevor. Für sie beginnt nach den Kindergartenjahren ein neuer Lebensabschnitt. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich zur Vorfreude schnell auch ein wenig Angst gesellt. Das Sinnvollste, was Eltern tun können, um ihren Sprösslingen diese Angst zu nehmen, ist Ruhe zu bewahren. Kinder nehmen ihre Eltern als Vorbilder wahr. Bleiben die Eltern gelassen und blicken entspannt auf das neue Kapitel Schule, wird dieses Verhalten auf den Nachwuchs abfärben. Ebenfalls helfen können eine Schultüte und eine kleine Einschulungsfeier. Durch beides werden Kinder motiviert und treten dem neuen Lebensabschnitt stolz entgegen. Die Schultüte sorgt zudem dafür, dass es dem Schulneuling nicht an Schulbedarf mangelt. Von Sprüchen wie „Bald beginnt der Ernst des Lebens“, selbst wenn sie im Scherz gesprochen werden, sollten Eltern, Verwandte und Familienfreunde eher absehen. Hierdurch werden Ängste erzeugt oder noch geschürt.

Auf die Ernährung achten

Ob neu eingeschult oder schon in einer höheren Klasse, Kinder brauchen ein gesundes Frühstück und Pausenbrot. Eine ausgewogene Ernährung fördert nicht nur das Wachstum und die Entwicklung, sie steigert auch die Konzentrationsfähigkeit. Viel Obst und Gemüse halten Kinder fit und gesund und sorgen dafür, dass sie für die Anforderungen des Unterrichts bestens gewappnet sind – Weißbrot und Süßigkeiten sind eher zu meiden. Da in den Ferien vieles etwas lockerer gesehen wird, sollten sich Eltern rechtzeitig vor Schulbeginn davon überzeugen, dass sie alle wichtigen Zutaten im Haus haben, um ihren Kleinen gesunde Mahlzeiten zubereiten zu können.



Mamma Mia! Here We Go Again

Es ist ein großes Jahr für ABBA-Fans. Für Dezember hat die schwedische Band tatsächlich zwei neue, gemeinsam aufgenommene Songs angekündigt – das ist seit 1982 nicht mehr passiert. Danach soll es eine Show mit den computergenerierten ABBAtaren geben. Als Einstimmung auf diese späte Fortführung einer großen Karriere dient im Juli bereits die Fortsetzung zum erfolgreichsten Live-Action-Musicalfilm der Kinogeschichte. Und damit diesbezüglich keine Missverständnisse aufkommen können, macht der Titel das Mehr-davon-Prinzip direkt unmissverständlich deutlich: „Mamma Mia! Here We Go Again“. Meryl Streep und Amanda Seyfried spielen wieder das unkonventionelle Mutter-Tochter-Gespann Donna und Sophie. Letztere ist nun schwanger, was ihre drei Väter zu Großvätern in spe macht. Zu den Neubesetzungen zählt Cher als Mutter der tatsächlich nur drei Jahre jüngeren Meryl Streep sowie Lily James als junge Donna beim Zeitsprung in die Vorgeschichte. Und natürlich spielen auch altvertraute ABBA-Hits wieder eine Hauptrolle.

Genre: Filmmusical
Bundesstart: 19.07.
Regie: Ol Parker
Darsteller: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth, Stellan Skarsgård, Julie Walters, Amanda Seyfried, Lily James

Bilder: Universal Pictures

How to Party With Mom

Bundesstart: 05.07.

Melissa McCarthy bleibt mit ihrem jüngsten Starvehikel erwartungsgemäß im Comedy-Fieber. Dieses Mal als verlassene Ehefrau Deanna Miles, die sich einen zweiten Frühling gönnt, indem sie wieder aufs College geht. Dass es ausgerechnet der Jahrgang ihrer Tochter sein muss, findet diese gar nicht lustig. Aber Deanna taut auf und stürzt sich als Dee Rock ins Campus-Leben …

The First Purge

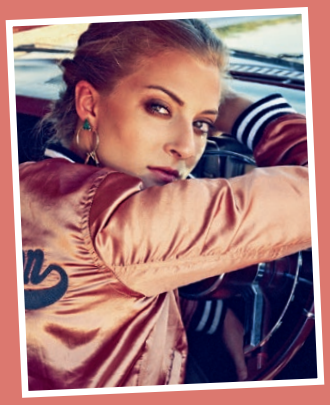
Bundesstart: 05.07.

Das Konzept ist nach drei zusehends erfolgreicheren Filmen der dystopischen Horror-Franchise bekannt: In einer Nacht in jedem Jahr gilt in den USA die Gesetzlosigkeit, um den frustrierten Bürgern ein Ventil für ihre Aggressionen zu geben. „The First Purge“ zeigt nun als Prequel, wie alles als Experiment der „Neuen Gründungsväter Amerikas“ begann – und schnell außer Kontrolle geriet …

Skyscraper

Bundesstart: 12.07.

Keiner kann ihn aufhalten: Dwayne Johnson ist der derzeit erfolgreichste Actionheld. Auf die Blockbuster „Jumanji“ und „Rampage“ folgt jetzt sein neuer Einsatz als Sicherheitsbeauftragter im höchsten Wolkenkratzer der Welt. Bei einem Anschlag gerät die 96. Etage in Flammen, seine Familie sitzt fest und zu allem Überfluss gilt er selbst auch noch als Verdächtiger. Allein gegen alle!



Kiddo Kat

Unser Juli-Titelmodel wurde mit einem spontanen Handyvideo aus der S-Bahn berühmt: Kiddo Kat. Jetzt legt sie nach.

Eigentlich heißt sie Anna Gruber und stammt aus Berlin. Kiddo Kat klingt aber griffiger und in Hamburg sind die Möglichkeiten für selbstgemachte Musik größer, fand sie. Der „Popkurs“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg lockte sie an die Elbe. Spontan berühmt wurde die Wahlhamburgerin aber bei einem Besuch in Frankfurt.

„KISS“ IN DER S-BAHN

Es war im April 2016, als Kiddo Kat nach einem Tag auf der Frankfurter Musikmesse die S-Bahn betrat. Die Gitarre war griffbereit und ihre Kollegin Heidi Joubert, die sie auf der Messe kennengelernt hatte, saß auf einem Cajón. Bester Laune starteten sie ein Impro-Konzert und als sie „Kiss“ von Prince zum Besten gaben, stieg ein weiterer Fahrgast mit ein. Das ganze Abteil applaudierte.

100 MILLIONEN ZUSCHAUER

Als Kiddo Kat das bei dieser Gelegenheit gedrehte Handyvideo kurz darauf ins Netz stellte, hatte sie gerade mal 250 Likes auf ihrer Facebook-Seite. Nur Tage später ging der Hype los, die Likes und Klickzahlen vermehrten sich in unglaublichem Tempo. Bis heute soll das Video auf Facebook und Youtube über 100 Millionen Male angeklickt worden sein.

PIECE OF CAKE

Mit ihrem für den 13. Juli angekündigten Debütalbum „Piece of Cake“ beweist Kiddo Kat nun, dass die Begeisterung für ihren S-Bahnauftritt nicht ganz unbegründet war. Rhythmusbetonte Popmusik mit internationalem Anspruch – Prince würde bestimmt seinen Segen geben. Das Album erscheint am 12. Juli, einen Tag vorher ist sie live in Hamburg (Hebebühne) zu sehen. Eine Tour mit Stationen in Osnabrück und Hannover folgt im Oktober.

Bilder: Nicolai Constantinescu

Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub

Bundesstart: 16.07.

Die erfolgreiche Gruselanimationskomödien-Franchise hisst zum dritten Mal die Segel. Buchstäblich, denn auch Vampire brauchen mal Urlaub, und so begeben sich Drak & Co. an Bord eines Monster-Kreuzfahrtschiffs. Drak findet besonders Gefallen an der Kapitänin Ericka, ohne zu ahnen, in wen er sich da gerade verliebt … Höchste Zeit für seine Tochter Mavis, das Ruder zu übernehmen!

Ant-Man and the Wasp

Bundesstart: 26.07.

Im Marvel Cinematic Universe steht im Juli ein wahlweise sehr kleiner oder auch mal riesengroßer Superheld im Fokus: Ant-Man. Der schreckliche Widersacher Ghost droht ihn aber zu überfordern, daher braucht er dringend Unterstützung – von einer Frau. Die Tochter seines Mentors Hank Pym (Michael Douglas) kommt ihm zur Hilfe: Hope van Dyne (Evangeline Lilly) alias The Wasp.

Catch Me!

Bundesstart: 26.07.

Eine kuriose, aber wahre Geschichte: Die „Tag Brothers“ spielen als Kinder Fangen und beschließen, nie damit aufzuhören. Einen Monat im Jahr jagen sie sich noch als Erwachsene quer durch Amerika. Jetzt hat ihr kindischer Zeitvertreib eine Komödie mit Stars wie Ed Helms und Jeremy Renner inspiriert. Und egal ob Hochzeit oder Beerdigung: Es wird unerbittlich weitergespielt!

Joe Bonamassa
British Blues Explosion Live

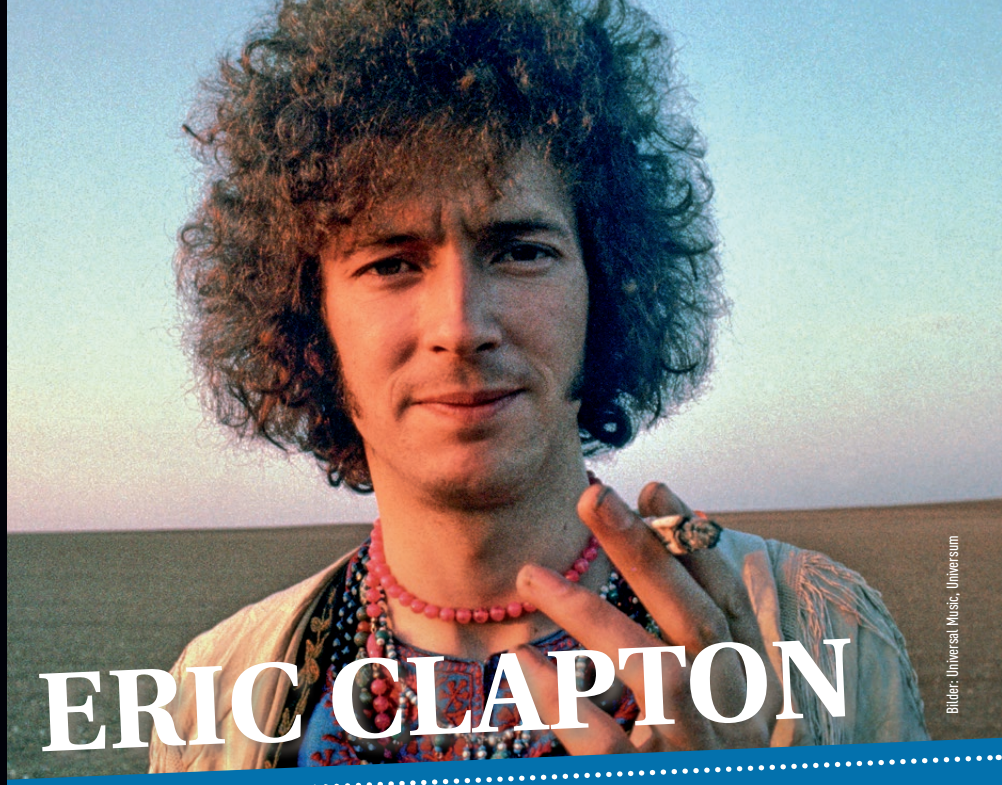
Als der amerikanische Stargitarrist Joe Bonamassa im Sommer 2016 durch Großbritannien tourte, huldigte er seinen englischen Helden. Die Musik von Eric Clapton, Jeff Beck und Jimmy Page bestimmte seinen explosiven Liveauftritt, der jetzt wahlweise auf CD, LP, DVD und Blu-ray zu hören und sehen ist.

Shannon Shaw
Shannon in Nashville

Shannon Shaw war als Sängerin der Band Shannon and the Clams jahrzehntelang ein Geheimtipp – bis Dan Auerbach sie entdeckte und ins Studio bat. Das so entstandene Solo-album erinnert an 60s-Klassiker von Dusty Springfield, dafür sorgen auch zwei von Dustys damaligen Sessionmusikern. Wunderbare Platte!

Runrig
Rarities

Nach mehr als 45 Jahren soll jetzt Schluss sein: Runrig befinden sich auf ihrer Abschiedstournee. Zuvor haben die Celtic-Rocker noch ihre Archive aufgeräumt. Das Ergebnis, „Rarities", umfasst zuvor unveröffentlichte Live-Aufnahmen, B-Seiten, Demos, Videoclips und die neue Single „Somewhere".

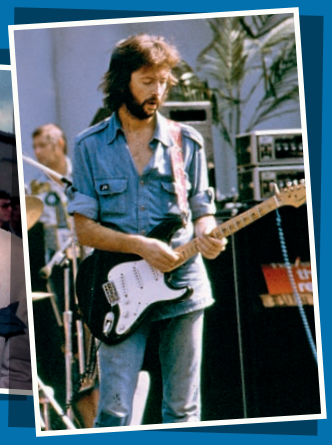


ERIC CLAPTON

Bilder: Universal Music, Universum

LIFE IN 12 BARS

Am Anfang war der Blues. Muddy Waters und Big Bill Broonzy leiten daher den Soundtrack zur gelungenen Eric-Clapton-Doku „Life in 12 Bars" ein. Ohne den Einfluss der afroamerikanischen Pioniere wäre der junge Clapton womöglich nie auf die Idee gekommen, einer der besten Rockgitarristen der 60er zu werden. Dabei wechselte er bedeutende Bands wie ein Teenage-Romeo seine Freundinnen, von den Yardbirds über John Mayall & The Bluesbreakers zu Cream und Blind Faith. CD 1 dokumentiert den kreativen Rausch dieser Jahre auch mit zuvor unveröffentlichten Aufnahmen wie einer 17-minütigen Liveversion von „Spoonful" und hochkarätigen Gastspielen als Sessionmusiker. In den 70ern bremste sich Clapton durch einen konventionelleren Rausch – Alkohol und Drogen – selbst aus, funktionierte aber noch hinreichend für Solohits wie, allen voran, „Layla". Bis auf „Tears in Heaven" beschränkt sich CD 2 auf die erste Hälfte der 70er, zu den Schätzen zählt hier die fast 7-minütige Langfassung von „I Shot the Sheriff". So ist „Life in 12 Bars" hörens- und unbedingt auch sehenswert, denn Regisseurin Lili Fini Zanuck, Oscar-prämiert als Produzentin von „Miss Daisy und ihr Chauffeur", ist mit Clapton befreundet und hatte Zugang zu jeder Menge Archivbild- bzw. -videomaterial – aus guten wie auch schlechten Zeiten.



The Cure

Mixed Up – Deluxe Edition

Remix-Alben können fürchterlich sein, wenn die falschen Leute die Erlaubnis bekommen, originale Klassiker auseinanderzunehmen und mit synthetischen Beats zu hinterlegen. In diesem Fall hat sich der Richtige gekümmert: Robert Smith, Chefsongwriter und einziges konstantes Mitglied von The Cure seit 1976. Ursprünglich 1990 erschienen, gibt es „Mixed Up“ jetzt remastert und in erweiterter Form. Das 3-CD-Set umfasst eine zusätzliche CD mit alternativen Mixen aus den Jahren 1982 bis 1990. Auf CD 3 schließlich das aktuelle Remix-Album „Torn Down“, für das Smith jeweils einen persönlichen Lieblingssong von allen Cure-Alben neu bearbeitet hat, angefangen mit „Three Imaginary Boys“. Insgesamt eine ausgewogene Mischung aus vorsichtigen und gewagteren Mixen, ganz frei von der üblichen DJ-Remix-Verwurstung. Macht auch alten Cure-Fans Spaß.

Bild: Universal

Bild: Her Majesty's Ship

Yan Wagner

This Never Happened

Er stammt aus Paris, sein Vater ist aber Amerikaner und für seine musikalischen Helden gilt das auch: Yan Wagner verbindet auf seinem zweiten Album seine Liebe für elektronische Musik mit seiner Bewunderung für große amerikanische Crooner wie Frank Sinatra, dessen Klassiker „It Was A Very Good Year“ er mit eindrucksvollem Bariton interpretiert. Das erinnert vor dem Hintergrund einer unterkühlten Retro-Synth-Kulisse schon mal an Gary Numan, Depeche Mode oder auch David Bowie. Newcomer-Tipp!

Soundtrack

Future presents Superfly

„Super Fly“ war einer der frühen Filmklassiker des amerikanischen Blaxploitation-Kinotrends der 70er-Jahre, der hierzulande nicht lange im Gedächtnis geblieben wäre, hätte nicht Curtis Mayfield den Soundtrack zu einem eigenständigen Meisterwerk gemacht. Für das Remake des Films, „Superfly“ (jetzt zusammengeschrieben), das im September in die deutschen Kinos kommen soll, hatte der Rapper Future die undankbare Aufgabe, in Mayfields Fußstapfen zu treten. Future stammt aus Atlanta, wohin auch die Handlung verlagert wurde, das passt also schon mal. Er hat mit u. a. Lil Wayne, Miguel, 21 Savage und H.E.R. einige namhafte Gäste engagiert, stemmt den Soundtrack aber im Wesentlichen allein. Ein paar Mayfield-Anleihen stellen den Bezug zum Original her, an dem sich der AutoTune-freudige Rapper weder messen kann noch will. Als Future-Album aber durchaus respektabel.

Bild: Sony

Christina Aguilera

Liberation

Ihr letztes Album kam vor fast sechs Jahren heraus und war kein so großer Wurf, wie man das von ihr kennt. Die auch familiär bedingte Pause hat Christina Aguilera offenbar gutgetan. Auf „Liberation“ kombiniert sie mithilfe eines Produzenten- und Songwriter-Aufgebots in heute üblicher Heeresgröße im Wesentlichen Pop, Hip-Hop und R&B und holt sich Gäste von Demi Lovato bis Ty Dolla Sign ans Mikro. Den jungen Michael Jackson sampelt sie sich dazu und den späteren imitiert sie im rockigen Ausreißer „Sick of Sittin'“. Eine ebenso facettenreiche wie runde Sache.

Bild: Luke Gilford

Bild: Edel:Motion

TV-Serie

Call My Agent! – Staffel 2

Es geht um Intrigen und Eitelkeiten in einer Pariser Künstleragentur. Dass „Call My Agent!“ trotz humorvoller Zuspitzung auch authentisch wirkt, gewährleistet ein echter Künstleragent unter den Serienmachern. Und natürlich die Stars, die sich selbst spielen, darunter in Staffel 2 Isabelle Adjani und Christopher Lambert. Sehenswert selbst dann, wenn man normalerweise nicht der frankofone Serientyp ist.

Komödie

Das Leben ist ein Fest

Die Macher des französischen Kinohits „Ziemlich beste Freunde“, Olivier Nakache und Éric Toledano, beweisen erneut ihr Gespür für komisches Timing, geschliffene Dialoge und ausgefallene Charaktere. Schräge Typen wie der selbstverliebte Hochzeitssänger James und der antrieblose Fotograf Guy machen Hochzeitsplaner Max bei seinem aktuellen Auftrag in einem Schloss vor Paris das Leben schwer. Ein Fest!

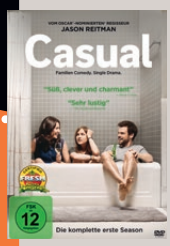
Thriller

Das Verfahren ist eingestellt, vergessen Sie's …

Ein italienischer Kinoklassiker der 70er von Damiano Damiani, der mit der TV-Serie „Allein gegen die Mafia” international bekannt wurde. Die Musik stammt von Ennio Morricone, in der Hauptrolle glänzt Franco Nero und natürlich geht es auch um die Mafia, vor allem aber um eine Abwärtsspirale aus Gewalt und Korruption, in die der Architekt Vanzi gerät, als er durch widrige Umstände ins Gefängnis kommt.

TV-Serie

Casual – Staffel 1



Auch so kann eine moderne Familie aussehen: Die geschiedene Psychologin Valerie zieht samt frühreifer Teenager-Tochter Laura bei ihrem gelegenheitsbeziehungsfreudigen Bruder Alex ein. Sex und Partnersuche sind große Themen, die in der Comedy/Drama-Serie humorvoll angegangen werden. Federführend im Hintergrund ist u. a. Starregisseur Jason Reitman. Klare Empfehlung für Staffel 1.

TV-Serie

Bull – Staffel 1

Was tun, wenn man wegen eines schweren Vergehens vor Gericht steht? Man ruft Dr. Jason Bull an und engagiert ihn als Berater. Seine Spezialität ist die genaue Analyse der Jurymitglieder, um vor ihnen so auftreten zu können, dass ihr Urteil zu Gunsten seines Klienten ausfällt. Der Erfolg der Serie geht ganz aufs Konto des charismatischen Hauptdarstellers Michael Weatherly (u. a. „Navy CIS“).

DVD Verlosung

ORANGE IS THE NEW BLACK

So schnell kann's gehen: eine „kleine“, aber gesetzeswidrige Dummheit, und schon sitzt man in gänzlich fremder Gesellschaft – im Gefängnis. Wobei Piper Chapman (Taylor Schilling) nach vier Staffeln der Netflix-Erfolgsserie schon reichlich Erfahrung als Knast-Insassin gesammelt hat. Aber in Staffel 5 kommt es noch schlimmer: Nach Pousseys Tod am Ende der vierten Staffel herrscht jetzt Ausnahmezustand im Frauengefängnis von Litchfield. Im Kampf um Gerechtigkeit werden sogar Wächter als Geiseln genommen – was nicht ohne Konsequenzen bleibt …

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VERLOSEN WIR 1 DVD UND 1 BLU-RAY „ORANGE IS THE NEW BLACK – STAFFEL 5“.

Quizfrage: Zu den Regisseuren der 5. Staffel zählt einer, dessen Karriere in den 80ern als Schauspieler in „Bratpack“-Filmen wie „Class“ und „St. Elmo's Fire“ begann – wie heißt er?

Die Antwort mit Adresse bis zum 16. Juli an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Wunder“-Verlosung lautet: Pretty Woman
Gewonnen haben Renate Ammermann, Christa Luda und Henning Suhrkamp.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Drama

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Als Mildred Hayes der Polizei auf drei Plakatwänden Untätigkeit im Mordfall ihrer Tochter vorwirft, kommt Leben in das Provinzkaff Ebbing, Missouri. Dass Regisseur/Drehbuchautor Martin McDonagh harten Tobak wie Vergewaltigung, Mord, Selbstmord und Rassismus feinfühlig mit schwarzem Humor anfasst, macht diesen Film neben den Oscar-Gewinnern Frances McDormand und Sam Rockwell zum Must-see.

Bild: TCFHE

Bilder: Studiocanal

BÜCHER & CO.

Julian Voloj / Thomas Campi

Joe Shuster

Autor Julian Voloj versichert, dass jede Szene in seiner Graphic Novel auf Tatsachen basiert. Es geht um Joe Shuster, Jerry Siegel und die Erfindung des wohl berühmtesten Helden aller Zeiten: Superman. Die Entstehungsgeschichte dieses Welterfolgs ist ein Paradebeispiel kapitalistischer Ausbeutung, was Voloj auch Shusters persönlichen Briefen entnehmen konnte. Comiczeichner Thomas Campi ließ das Amerika jener Zeit wieder aufleben, indem er sich an Edward Hopper orientierte. Biografie mal anders: atmosphärisch, fantasievoll, tragisch.

Carlsen, Hardcover, 160 Seiten

Henri Reculé / Stephen Desberg

Jack Wolfgang – 1. Der Wolf ist los

Zeichner Henri Reculé und Szenarist Stephen Desberg sind ein namhaftes Duo in der frankobelgischen Comicszene. Sie haben bereits so verschiedene Reihen wie „Cassio“ und „Das letzte Dschungelbuch“ herausgebracht, jetzt folgen die Abenteuer von Jack Wolfgang. In einer Welt, in der die Tiere gleichberechtigt mit den Menschen leben, sprechen und auf zwei Beinen gehen können, ist Jack ein 007-Typ von einem Wolf – ein smarter CIA-Spion, getarnt als prominenter Restaurantkritiker. Im ersten Fall geht es um Tofu und den Weltfrieden. Fabelhaft!

Schreiber & Leser, Hardcover, 64 Seiten

Edgar Allan Poe / Lukas Jüliger

Berenice

Im Carlsen Verlag ist eine neue Graphic-Novel-Reihe erschienen, in der Comickünstler Schauergeschichten mehr oder weniger bekannter Autoren adaptieren. Vorgabe ist dabei ein handliches, preisgünstiges Format mit lediglich 64 Seiten. Zunächst sind drei solcher Bände erschienen, darunter „Berenice“. Lukas Jüliger versetzt Edgar Allan Poes Erzählung aus dem Jahr 1835 in eine moderne Welt, geprägt von Animefiguren, Camgirls und anderen Schauerphänomenen, die sich nicht mal ein literarischer Fürst der Dunkelheit wie Poe hätte erträumen können.

Carlsen, Hardcover, 64 Seiten

GAMES

GAMES

THQ Nordic | PC, Playstation 4, Xbox One

Red Faction Guerrilla Re-Mars-tered

Rasante Open-World-Guerillakämpfe mit einem realistischen und vor allem brachialen Physiksystem: „Red Faction Guerrilla Re-Mars-tered“ zelebriert Zerstörung in Reinform.

2009 erschien der ursprüngliche Scifi-Shooter „Red Faction Guerrilla“ und überzeugte die Kritiker mit einem nie dagewesenen Gameplay, das Freiheit und Improvisation großschrieb. Neun Jahre später folgt nun die „Re-Mars-tered“-Edition, die den Spieler erneut auf die Oberfläche des roten Planeten führt. Neu ist dabei die vollständig überarbeitete Grafik: Stark verbesserte Texturen, Schatten, Lichteffekte, Shader und Postprocessing-Effekte lassen die Explosionen so bildgewaltig aussehen wie nie zuvor. Dank nativer 4K-Auflösung kommen auch Besitzer neuer Monitore in den vollen Genuss. Wer schon in der Steamversion des Originalspiels als Alec Mason die Rebellion gegen die Earth Defense Force angeführt hat, erhält die Neuauflage sogar kostenlos in die Spielebibliothek. „Red Faction Guerrilla Re-Mars-tered“ erscheint am 3. Juli für die Plattformen PC, Playstation 4 und Xbox One.

VERANSTALTUNGEN IM JULI

Kalender

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Religiöser Reichtum – Glaubensvielfalt in Delmenhorst, in Delmenhorst leben nicht nur Christen, Muslime und Juden, sondern eine Fülle an religiösen Gemeinschaften. Sie alle haben andere Glaubensvorstellungen, behandeln unterschiedliche Themenkomplexe und praktizieren die unterschiedlichsten Rituale. Dass diese Diversität auch zur Begegnung und zu gegenseitigem Austausch anregt, will die Ausstellung „Religiöser Reichtum – Glaubensvielfalt in Delmenhorst" belegen. Sie lädt dazu ein, die religiöse Vielfalt der Stadt an der Delme zu erkunden, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, bis zum 30. September.

Stefan Marx. Memory Palace, Flughäfen sind für Stefan Marx ein Paradies: Er zeichnet, wo er geht und steht. Porträts von Mitreisenden, Passanten, städtische Szenen, genauso auch Landschaften, Frösche, Hunde, Vasen, Pilze, Stillleben, Doodles. Hat Stefan Marx eine Kladde Seite für Seite gefüllt, kommt sie auf den Stapel im Studio. So wächst und wächst der Fundus, aus dem er Motive für die Weiterarbeit extrahiert. Für die Städtische Galerie Delmenhorst hat Stefan Marx über 50 seiner linearen, cartoonartigen Zeichnungen ausgesucht, als Plakateditionen umgesetzt und unter dem Titel „Memory Palace" in dem Treppenhaus und den Ausstellungsräumen von Haus Coburg platziert, Städtische Galerie Delmenhorst, bis zum 26. August.

Bremen

Christoph Brech. Dämmerung, in vielen vergangenen Projekten hat der Münchener Film- und Medienkünstler Christoph Brech einen gekonnten Umgang mit historischen Sammlungen und -orten bewiesen, hatte dabei immer ein sensibles Gespür für die Übersetzung der Kunstwerke ins Heute. Für die Ausstellung in Bremen setzt sich der diesjährige Träger des Berliner Kunstpreises mit dem Ludwig Roselius Museum auseinander, integriert bereits bestehende Arbeiten und schafft neue Interventionen, die die alten Meisterwerke und Räume – im wahrsten Sinne des Wortes – in einem anderen Licht erscheinen lassen. Der Titel seiner Ausstellung, Dämmerung, verbindet alles miteinander. Denn dieser Begriff betont den Zustand des Übergangs, das Schwebende, den Prozess, Museen Böttcherstraße, bis zum 16. September.

Somewhere in Africa, noch bis zum 8. Juli zeigt die Ausstellung Werke der Tübinger Malerin Kris Heide, des Bremer Fotografen Martin Krone und des Malers Christophe Sawadogo aus Tikaré (Burkina Faso). Während ihrer Zeit in Malawi porträtierte Heide malawische Frauen auf traditionellen Chitenje-Stoffen. Sawadogo legte in seiner Heimat Papierstücke auf die Straße, um Spuren der Passanten wie Fußabdrücke und Reifenspuren einzusammeln. Aus dem Papier mit Spuren der „kleinen Schritte des Morgens" konstruierte er eine künstlerische Welt von gewöhnlichen Menschen, deren Leben dennoch reich ist. Krones Fotografien zeigen erste Eindrücke eines ihm bisher unbekannten Landes und Kontinents: Porträts aus dem Alltag, Szenen einer Stadt, vom Geschehen auf dem Markt oder an dem Straßenrand und der Schule, Villa Sponte.

Oldenburg

Hund, Katze, Maus. Tierdarstellungen von Horst Janssen aus der Sammlung, das Betrachten und Zeichnen von Tieren hat Horst Janssen Zeit seines Lebens fasziniert. Während seiner Schaffenszeit von den 1950er-Jahren bis zu seinem Tod 1995 hat Janssen sie zum Thema seiner Kunst gemacht. Er nutzte dazu das gesamte Spektrum seiner druckgrafischen Techniken, seine Zeichnungen und Aquarelle. Dabei ist es in den Zeichnungen insbesondere die genaue Beobachtung der Natur, die Janssens Darstellungen von Hunden und Katzen zu beeindruckenden Tierporträts macht. Nicht selten sind die Tiere Sinnbild für Charaktere oder für Empfindungen. Die Arbeiten zum Thema Tier werden in der zweiten Ausstellungsebene des Horst-Janssen-Museums präsentiert, bis zum 23. September.

Graf Gerds Stadtgetümmel

Gaukler, Ritter und Burgfräulein, aufgepasst: Graf Gerd der Mutige von Oldenburg lädt zum 10. Stadtgetümmel auf den Graftwiesen. Am 7. und 8. Juli wird es dann wieder allerlei Musik und Tänze, Vorführungen und Erklärungen zu erleben geben. Schwertkämpfe, Bogenschießwettbewerbe und weitere Mitmachaktionen fordern selbst die geübtesten Recken heraus. Selbstredend werden auch wieder Händler und Handwerker aus dem Gefolge des Grafen ihre Waren feilbieten und ihre Künste zur Schau stellen. Für Speis und Trank in mittelalterlicher Tradition ist ebenfalls vorgesorgt. Um das Spektakel aus luftigen Höhen betrachten zu können, hat der Wasserturm auf dem Bismarckplatz am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Das Stadtgetümmel selbst öffnet am Samstag von 11 bis 23 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Kinder unterm Schwertmaß haben freien Eintritt, der Rest zahlt 5 Euro pro Tag oder 8 Euro für eine Wochenendkarte.

01

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Lovely Bastards, GOP Varieté-Theater, 17.30 Uhr

Oldenburg

Jesus Christ Superstar, Musical von Andrew Lloyd Weber, zum letzten Mal in dieser Spielzeit, Oldenburgisches Staatstheater – Uferpalast, 18 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Die Comedian Harmonists, musikalisches Schauspiel von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, zum letzten Mal in dieser Spielzeit, Oldenburgisches Staatstheater – Uferpalast, 12 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Hardball-Challenge, Turnier für Starter und Vereinspieler, Hardball-Café, 11 Uhr

Trauercafé, ein offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112, 15 Uhr

Wasserturm-Öffnung, 200 Stufen führen zum atemberaubenden Blick über die Stadt, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 15 Uhr

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck am Hansa Carré, 7 Uhr

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

02 MONTAG

MUSIK

Bremen

The Bronx, Hardcore-Punk der Band aus Los Angeles, Tower Musikclub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It – Sprechstunde, Stadtbücherei– Medienpädagogisches Zentrum, 14.30 Uhr

Bremen

Salon Digital – 14. Abend, Experimente, Vorträge, und Performances aus unterschiedlichen Disziplinen mit dem Fokus auf neue und alte Medien und Technologien, Hochschule für Künste Bremen, 18 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

03 DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kunstfrühstück, ein Rundgang mit Dr. Annett Reckert, anschließend kleines Frühstück, Städtische Galerie Delmenhorst, 10 Uhr

Bilderbuchkino: Die Olchis und das Piratenschiff, auf der Suche nach dem Geist eines Piraten, für Kinder ab 4 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

04 MITTWOCH

MUSIK

Bremen

Martin Rixen und Dieter Weische: Aus der Stille, eine musikalische Entdeckungsreise mit Klavier und Flöte, es begegnen sich zwei Musiker, die auf ihren Konzerten über die abenteuerliche Verbindung von Klang und Stille immer wieder mit Freude staunen können, Villa Sponte, 20 Uhr

Delücks Band, Rock and Blues aus Hameln, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Aladin Mittwoch – Grillen & Chillen, mit kalten Getränken und einer knackigen heißen Wurst, Aladin, 18.30 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Kurzführung, kostenloser 30-minütiger Durchgang, jede Woche mit neuem Gimmick, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, andere Menschen in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern, Spaß haben und die Zeit genießen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Goldankauf – Schmuckverkauf & Bargeld für Pfand

Ab 1.1.2018 auch in DEL

Ihr Fachgeschäft für Schmuck, Uhren & Edelmetalle

Breitenweg 3 (Hbf HB)
Friedrich-Ebert-Str. 27
Bahnhofstr. 24 (Hbf DEL)

0421/4788 22 16
www.leihhaus-jordan.de
04221/80 22 50

Leihhaus jordan

Wassermythen auf der Burginsel

Theater im Herzen der Graft: Am 20. und 21. Juli wird die Burginsel zum 6. Mal in einen Ort voller Magie verwandelt. Dazu hat das Berliner Theater Anu die poetische Parkinszenierung „Wassermythen" im Gepäck, inspiriert von Erzählungen wie „Das Wasser des Lebens" und „Der Froschkönig". Mit dem Einbruch der Nacht um 22 Uhr beginnt dann das zweieinhalb Stunden andauernde Spiel. In immer wiederkehrenden Szenen wird eine Göttin und ihre Arbeit am Strom des Lebens begleitet, außerdem ein Fischer und seine Liebe zu einer Nixe, die Wasserfrau Undine, eine Bäuerin auf der Suche nach Wasser und ein König, der sich aufmacht, seine silberne Kugel im Brunnen zu versenken. Wasser-Rituale, kaleidoskopische Bilder und 400 gefüllte Einmachgläser runden das märchenhafte Erlebnis ab. Wer selbst in diese märchenhafte Welt eintauchen will, erhält Karten beim Vorverkauf des Kulturbüros der Stadt Delmenhorst. Mitglieder der Volksbanken Weser-Ems erhalten beim Vorzeigen ihrer goldenen Bankcard freien Eintritt.

WIR STELLEN EIN:
GRAFIKER (M/W)

Borgmeier Media Gruppe

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

Für unsere zahlreichen Print-Publikationen in den Sparten Lifestyle, Boulevard, Wirtschaft, Fachhandel und Stadtmagazine sucht unser junges Team in Delmenhorst zum nächstmöglichen Termin Verstärkung.

Dein Profil: Du bist in der Adobe Creative Suite zu Hause und Typografie ist für dich eine Kunstform. Im Idealfall kannst du eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter und 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung oder ein Studium vorweisen. Entscheidend aber ist deine Abneigung gegen miserabel layoutete, strukturlose Magazine und lieblos hingeklatschte Werbung. Du siehst es als kreative Herausforderung an, Bleiwüsten einzudämmen und den reizüberfluteten Leser durch eine stilvolle Gestaltung auf die lesenswerten Texte unserer Redaktion aufmerksam zu machen? Zielorientiertes, genaues Arbeiten ist auch unter Zeitdruck kein Problem für dich?

Dann bist du bei uns genau richtig!

UNSER ANGEBOT:

Wir bieten dir ein vielseitiges Arbeitsumfeld mit zahlreichen kreativen Herausforderungen, namhaften Kunden und Magazinen sowie einem sympathischen Team. Eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams wird bei uns bereits nach kurzer Zeit großgeschrieben, sodass sich die Tätigkeit **auch ideal als Berufseinstieg für aufstrebende junge Grafiker eignet**.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

■ Ursula Kasubke I kasubke@borgmeier.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Italienische Nacht in Hude

Zwischen Hude und Fiume Veneto, einer italienischen Gemeinde nahe Venedig, besteht eine innige Freundschaft. Am 14. und 15. Juli wird dazu die Italienische Nacht in Hude gefeiert, zu der auch eine Delegation aus 1.300 Kilometern Entfernung mit Spezialitäten aus der Heimat anreist. Die Nacht wird zum Tag, wenn am Samstag ab 20 Uhr die Open-Air-Party auf der Bühne der Parkstraße steigt. Mit dabei sind natürlich italienische Live-Musik und das Duo Nicola Marrano & Elena Tavella, ebenso legt DJ Lars Roxx aktuelle Charts auf. Am Sonntag um 10 Uhr findet dann das Bürgerfrühstück statt: Wer Teller, Besteck, Tasse und fünf Euro mitbringt, kann sich nach Herzenslust bedienen. Parallel dazu ist der Sonntag von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffen.

05

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Comedy Club Bremen, mit David Werker, Maxi Gstettenbauer und Jonas Greiner, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Foggy Crew, Akustik Folk aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

An der Delme Zu Hause, Stadtführung für Kinder, Delmeterrassen auf dem Rathausplatz, 12 Uhr
Gestaltet ein Schaufenster, Stadtbücherei, Treffpunkt vor der Buchhandlung, 15 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

06

FREITAG

BÜHNE

Bremen

One Night Only – Die einmalige Nacht der Travestie, mit Tim Reichwein, Justus Schmeck und Stefan Monsees, Fritz Theater, 20 Uhr
Hitparade – Wiederaufnahme, ZDF-Kult-Hommage statt Sommerpause, Theaterschiff, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Rock Steady, Rock Cover aus Hamburg, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Freaky Friday #271, mit DJs Bjornstar und Nice Davis, Modernes, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Lesung: Die Duftapotheke – Ein Geheimnis liegt in der Luft, Graftwiesen, 11 Uhr
Eine Zeitreise ins Mittelalter, über Ketzer, Hexen und Grafen, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 18 Uhr

Bremen

Street Food Event, Food from all over the World, Bürgerweide

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

07

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Flying Sisters, das neue Travestie-Musical, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Billbrook Bluesband, Blues aus Hamburg, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
WM-Bilder-Tauschbörse, Stadtbücherei, 10 Uhr
Graf Gerds Stadtgetümmel, erster Tag des Mittelalterspektakels mit Musik, Vorführungen und Mitmachaktionen, Burginsel, 11 Uhr
Radtour: Überseestadt, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 14 Uhr

Bremen

Street Food Event, Food from all over the World, Bürgerweide
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
22. Endless Grind, Old School Skateboard Session mit Skate Rock DJs und der Live-Band Rabble Rousers Acoustic Duo, Kulturzentrum Schlachthof – Vorplatz, 12 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

08

SONNTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Graf Gerds Stadtgetümmel, zweiter und letzter Tag des Mittelalterspektakels mit Musik, Vorführungen und Mitmachaktionen, Burginsel, 11 Uhr
Wasserturm-Öffnung, mit verlängerter Öffnungszeit, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 11 Uhr

Bremen

Street Food Event, Food from all over the World, Bürgerweide
Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck am Hansa Carré, 7 Uhr
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

09

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It – Sprechstunde, Stadtbücherei – Medienpädagogisches Zentrum, 14.30 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

10

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Mittagspause im Museum, Kurzführung mit Dr. Annett Reckert, anschließend Mittagsimbiss, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr
FIFA-Turnier an der Playstation, Stadtbücherei, 15 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

11
MITTWOCH

PARTY
Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Kurzführung, kostenloser 30-minütiger Durchgang, jede Woche mit neuem Gimmick, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

12
DONNERSTAG

MUSIK
Bremen
Hoggar Knights, Kraftrock aus Minden, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN
Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

13
FREITAG

BÜHNE
Bremen
Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr

MUSIK
Bremen
Heyzy / Sorrowfield, Progressive Rock und Melodic Metal aus Bremen und Lemwerder, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY
Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Rhythm is a Dancer, die 90er-Party, Modernes, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Onleihe-Sprechstunde, Stadtbücherei, 14.30 Uhr
Fahrrad-Werkstatt, Stadtbücherei, 15 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

14
SAMSTAG

BÜHNE
Bremen
Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr

MUSIK
Bremen
Dümpeldoom Festival, Alternativ & Punk aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr
Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Hude
Italienische Nacht, abends Party auf der Parkstraße, Zentrum
Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

Breminale

Hunderttausende Besucher, fünf Tage Musik pur, Open-Air-Feeling mit einer gewissen Chance, nass zu werden: Die Rede ist von der Breminale am Bremer Osterdeich, die vom 25. bis zum 29. Juli ihren 31. Geburtstag zelebriert – natürlich wieder ganz umsonst. Kleine und große Gäste kommen bei zahlreichen Auftritten von über 100 Musik-Acts, Jongleuren und anderen Künstlern voll auf ihre Kosten. Essensspezialitäten aus aller Welt gibt es ebenso zuhauf, kulturelle Vielfalt ist schließlich das zentrale Aushängeschild des Weser-Festivals. „ZOB Wiese", „Dörfliche Wiese", „Deichbankett" und viele weitere Anlaufpunkte haben gegen jeden musikalischen und kulinarischen Heißhunger etwas im Gepäck.

15

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, GOP Varieté-Theater, 14.30 und 17.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wasserturm-Öffnung, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 15 Uhr

Hude

Verkaufsoffener Sonntag zur Italienischen Nacht, Zentrum

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

16

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It – Sprechstunde, Stadtbücherei – Medienpädagogisches Zentrum, 14.30 Uhr

Trauercafé, ein offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112, 15 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

17

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Lasertag, Treffpunkt vor der Lasertag-Arena, 12 Uhr

After-Work-Führung, 45-minütiger Rundgang mit Aneta Palenga, anschließend Gespräch, Lousy Livin Company Videos und kleiner Imbiss, Städtische Galerie Delmenhorst, 18 Uhr

Gröpelinger Sommer

Der Gröpelinger Sommer wird am 1. Juli erstmals ans Weserufer verlagert: Entlang der Weserpromenade hinter der Waterfront in Richtung des Fähranlegers, von wo aus Schiffe zum Lankenauer Höft und bis ans Weserstadion pendeln. Auch dieses Jahr zählt Unterhaltung pur, wenn mehr als 35 Vereine, Unternehmen und Initiativen das Areal in eine kunterbunte Flanier- und Erlebnismeile verwandeln. Internationales Flair, Spiel, Spaß und Kultur werden großgeschrieben, nicht zuletzt dank sieben verschiedener Musik-Acts, die auf der Pier-2-Akustik-Bühne zwischen 11 und 17 Uhr auftreten. Um 17.30 Uhr rundet der Bremer Michel Ryson das Programm mit seinen kunstvollen Loops aus Funk, Soul und Pop ab. Geöffnet hat die Festmeile an der Weser von 11 bis 18 Uhr, begleitet von einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr in diversen Centern in der Nähe, Waterfront natürlich inbegriffen.

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

18

MITTWOCH

MUSIK

Bremen

Mojo Circus, Blues-Rock aus Braunschweig, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Kurzführung, kostenloser 30-minütiger Durchgang, jede Woche mit neuem Gimmick, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr

Nachtwächterrundgang, mit Jan Tut und Mett Siewers, Rathausplatz am Ehrendenkmal, 18 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, andere Menschen in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern, Spaß haben und die Zeit genießen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

19

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, spielt auf allen Ebenen mit der Faszination des Besonderen – mit einem ungewöhnlichen Artisten-Ensemble, großartigen Effekten und einer Inszenierung, die unter die Haut geht, GOP Varieté-Theater, 20 Uhr

Oldenburg

Große Literaten im Schlossgarten, Minidramen aus der Welt der großen Literatur und der kleinen menschlichen Schwächen, Schlossgarten Oldenburg, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Local Radio's Rocking Safari, Progressive Metal & Rock, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Geschüttelt & Gerührt, alle Cocktails für 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Sommerabend in Ganderkesee, langer Shopping-Abend bis 22 Uhr, Zentrum, 18 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

20

FREITAG

BÜHNE
Bremen
Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr
Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann, die turbulente 80er-/90er-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Andree Krenke & Band, Rock aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY
Bremen
Endlich Freitag, Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, Stubu, 23 Uhr
The Sound of 00, Modernes, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

21

SAMSTAG

BÜHNE
Bremen
Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr
Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann, die turbulente 80er/90er Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Dirt Red, Rock Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY
Bremen
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr
Saturday Night live, Adiamo, 20 Uhr
Club Vybz Party Abend, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Ganderkesee
Schützenfest Bürstel-Immer – Proklamation, Schützenverein Bürstel-Immer, 20 Uhr
Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

22

SONNTAG

BÜHNE
Bremen
Freaks, GOP Varieté-Theater, 14.30 und 17.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wasserturm-Öffnung, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 15 Uhr
Bremen
Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im Parkdeck am Hansa Carré, 7 Uhr
Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

23

MONTAG

ANSONSTEN
Delmenhorst
Make-It – Sprechstunde, Stadtbücherei – Medienpädagogisches Zentrum, 14.30 Uhr
Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

24

DIENSTAG

PARTY
Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN
Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Foggy Crew im Meisenfrei

First class Acoustic Pub-Folk haben die Bremer von Foggy Crew im Blut, und das nicht nur dank ihrer Trinkfestigkeit. Gitarre, Bodhran, Mandoline, Bass und mehrstimmiger Gesang geben den traditionellen und aktuellen Folk- und Folkrocksongs aus Irland, Schottland, Kanada und dem Rest der Welt eine unverwechselbare Note. Das Ergebnis ist mitreißende Musik und beste Unterhaltung, da die benebelte Crew auch abseits der Musik für jeden Spaß zu haben ist. Tresen-Philosophen, Hobbytänzer und Trinker aus Leidenschaft kommen dann voll ihre Kosten. Wer schon am Donnerstag, den 5. Juli die Wochenendstimmung einläuten will, sollte um 20 Uhr das Bremer Meisenfrei aufsuchen.

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W)

FÜR EIN FACHMAGAZIN DER ADULT-BRANCHE

Borgmeier Publishing

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Marketing, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

Für unsere zahlreichen Print-Publikationen in den Sparten Lifestyle, Boulevard, Wirtschaft, Fachhandel und Stadtmagazine sucht unser junges Team in Delmenhorst zum nächstmöglichen Termin Verstärkung.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium und/oder erste journalistische Erfahrungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kreativität und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

DIE AUFGABEN

- Verfassen von Nachrichten, Reportagen und Interviews
- Wahrnehmung von internationalen Messeterminen und Pressekonferenzen
- Betreuung des Online-Auftritts und der Social-Media-Kanäle

DAS ANGEBOT:

Sie arbeiten von Anfang an in einem jungen, motivierten Team und lernen alle relevanten Bereiche der Redaktionsarbeit kennen. Für unser Magazin nehmen Sie Redaktionstermine wahr und berichten in Wort und Bild über wichtige Geschehnisse der Branche. Nach erfolgreichem Abschluss des Volontariats wird eine unbefristete Festanstellung angestrebt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • www.borgmeier.de
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 - 1 77 89

Abenteuerliche Musik in der Villa Sponte

Der eine studierte Klavier, der andere Querflöte und Shakuhachi, eine japanische Bambusflöte: Martin Rixen und Dieter Weische verbinden ihre Instrumente zu einem unvergleichbaren Ensemble. Bei ihrem gemeinsamen Konzert „Aus der Stille" werden extravagante Klangbilder großgeschrieben: Inspiriert von ihnen soll der Zuschauer auch nach innen schauen und Zeit und Raum vergessen können. Zum Klang gesellt sich in den Spielpause die Stille, in denen das Gehörte nachwirkt. Wer in den Bann dieses musikalischen Abenteuers gezogen werden will, ist am Mittwoch, den 4. Juli um 20 Uhr in der Villa Sponte in Bremen an der richtigen Adresse.

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

25

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

8 Seasons, Indie Pop aus Leer, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Kurzführung, kostenloser 30-minütiger Durchgang, jede Woche mit neuem Gimmick, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr

Kunstcafé des Freundeskreis Haus Coburg e.V., Ausstellungsrundgang mit Ulla Lange, anschließend Austausch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Städtische Galerie Delmenhorst, 14 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern, Spaß haben und die Zeit genießen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

26

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, spielt auf allen Ebenen mit der Faszination des Besonderen – mit einem ungewöhnlichen Artisten-Ensemble und großartigen Effekten, GOP Variete, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Mundane / Honeytruck, Grunge und Hard Rock aus Verden und Wildeshausen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

How to...bleach Turnbeutel! – Coole Bleiche, Treffpunkt vor dem Eingang der Städtischen Galerie, 14 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

27

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr

Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann, die turbulente 80er/90er Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Iced Earth, Tivoli, 20 Uhr

W:0:A WARM-UP Party, Metal / Country & Metal Rock / Unplugged Metal aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Stubu Freitag, Stubu, 23 Uhr

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, Modernes, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Onleihe-Sprechstunde, Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

28

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, GOP Varieté-Theater, 18 und 21 Uhr

Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann, die turbulente 80er/90er Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Red House, Blues-Rock aus dem Ruhrgebiet, musikalische Zeitreise zurück zur British Blues Explosion Ende der Sechziger, starkes Instrumentalspiel, klasse Stimme, mächtig Raum für Improvisationen und ganz viel Leidenschaft, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Ganderkesee

Schützenfest Grüppenbühren – Party im Festzelt, mit Cassey Doreen, DJ Daniel und DJ Maik, Schützenverein Grüppenbühren, 21 Uhr

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

TeenStreet, erster Tag des internationalen christlichen Kongresses für Teenager, Sport und Kunst, ein breites Seminar- und Workshop-Angebot, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

29

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Freaks, GOP Varieté-Theater, 14.30 und 17.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wasserturm-Öffnung, Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 15 Uhr

Ganderkesee

Schützenfest Grüppenbühren – Proklamation, Schützenverein Grüppenbühren, 19 Uhr

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck am Hansa Carré, 7 Uhr

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

TeenStreet, zweiter Tag des internationalen christlichen Kongresses für Teenager, Sport und Kunst, ein breites Seminar- und Workshop-Angebot, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

30

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It – Sprechstunde, Stadtbücherei – Medienpädagogisches Zentrum, 14.30 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

MUSIK

Bremen

Nik Kershaw, es treffen sich die Hits zweier Ikonen der 80er-Jahre, mit Special Guest Robin Beck, Modernes, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Ladies Night, Shots-Special und freier Eintritt für Ladies, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

TeenStreet, dritter Tag des internationalen christlichen Kongresses für Teenager, Sport und Kunst, ein breites Seminar- und Workshop-Angebot, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

Die Hitparade erneut im Theaterschiff

Live aus dem Studio 3 der Berliner Union Film: Ihre deutsche Hitparade! Oder doch nicht? Als die Generalprobe ansteht, jedoch die eigentlichen Stars fehlen, stehen Moderator Dieter Thomas Schleck, Tontechniker Reiner, Regisseur Matts Scheibe und seine Assistentin Tina vor der größten Bewährungsprobe ihrer Karriere. Chaos und Schadenfreude sind vorprogrammiert – alleine schon deshalb, weil der übernächtigte Moderator seine Pillen vergessen hat. Ob die Crew den Probelauf dennoch zustande bekommt, erfahren Besucher des Theaterschiffs Bremen am 6. Juni um 20 Uhr: Dann wird die Hommage an den ZDF-Kultklassiker „Hitparade" wieder ins Programm aufgenommen. Sommerpause ist auf der schwimmenden Bühne dieses Jahr ein Fremdwort, weshalb das Stück bis einschließlich Samstag, den 8. September aufgeführt wird.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 07/2008:

- Sarah Connor lässt Fernsehzuschauer erneut an Privatleben teilhaben
- Kunst und Leidenschaft: Werke von Oskar Kokoschka in Delmenhorst
- OpenStreetMap: Teile von Delmenhorst noch nicht auf Weltkarte erfasst

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 07/2028:

- Bob Mitchell wird neuer Juror bei „Deutschland sucht den Superstar“
- Tatort Delmenhorst: Die Stadt erhält ihr eigenes Ermittlerteam
- Wolfsrudel findet im Tierpark der Delmestadt ein neues Zuhause

DIE ZAHL DES MONATS:

Die GraftTherme beendete das Jahr 2017 mit weniger wirtschaftlichem Defizit als zuvor erwartet. 2,04 Millionen Euro stehen den zuvor kalkulierten 2,46 Millionen Euro gegenüber. Auch in Sachen Besucherzahlen geht es vorwärts: Im vergangenen Jahr besuchten 415.000 Menschen die Stadttherme, erwartet wurden nur 408.000. Geschäftsführer Guido Becker zeigt sich über die erzielten Ergebnisse erfreut: „Die Therme ist besser als der Durchschnitt!“ Er persönlich kenne kein Bad, das mit einer ähnlichen Ausstattung schwarze Zahlen schreibt. Übrigens: 2019 soll ein neues Kursbecken eröffnet werden – die Bauarbeiten hierfür starten bereits in diesem Jahr.

STREIFEN DES MONATS

Anfang Juni ging es im Herzen der City laut zur Sache. Anlässlich des Delmenhorster Stadtfests 2018 begaben sich etliche Feierlustige in die Innenstadt, wo auf den Bühnen am Wallplatz, Rathausplatz und auf dem Bismarckplatz zahlreiche Bands für ausgelassene Stimmung sorgten. Besonders die AC/DC-Coverband Hells Balls riss das Publikum am Bismarckplatz mit. Der rockige Sound und die fetzigen Gitarrenriffs der fünf Bandmitglieder kamen bei den Zuhörern richtig gut an. Gut vier Stunden lang spielte die Band einen Klassiker nach dem anderen. In den Pausen stand DJ CrizB an den Reglern. Wer sich selbst ein Bild vom Auftritt der Rocker machen möchte, kann dies hier tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Ich dachte, der 24-Stunden-Burginsellauf wäre kein Problem, doch da war ich wohl auf dem Holzweg.“ Befindet sich eine Person **auf dem Holzweg**, so liegt er oder sie mit einer Sache falsch und irrt sich. Ihren Ursprung hat diese gut 775 Jahre alte Redewendung im Holzgewerbe. Wurden in einem Wald Bäume gefällt, müssen diese aus dem Forst abtransportiert und beispielsweise zur Weiterverarbeitung in ein Sägewerk gebracht werden. Zu diesem Zweck wurde im Wald ein Weg angelegt, der sogenannte Holzweg. Wanderte eine Person auf diesem Weg, landete sie schlussendlich mitten im Wald und kam nie am gewünschten Ziel an – und musste irgendwann umkehren. Daher wird Redewendung „auf dem Holzweg sein“ für Irrtümer genutzt. Das Sprichwort taucht bereits in Dichtungen aus dem Jahr 1243 auf. Auch Martin Luther verwendete diese Redensart in seiner Sprichwörtersammlung.

Dat moi Hus

★★★★★

Exklusives Wohnen mit Betreuung

- ✓ **mtl. Miete ab 850€**
  inkl. Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Hausmeister)
- ✓ **Wohnungsgrößen, ca. 43m² bis 56m²**
- ✓ **exklusive Markenküche** (Miele)
- ✓ **exklusives Bad, seniorengerecht** (Villeroy & Boch)
- ✓ **großer Balkon, Fahrstuhl, Gemeinschaftsräume, Ansprechpartner vor Ort**

Besichtigung Musterwohnung:
Tel. 04221 / 680 26 46

Jürgen-Mehrtens-Str. 6, 27753 Delmenhorst
info@datmoihus.de, www.datmoihus.de

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system